Betriebsanleitung

HDTV-Receiver für Satellitenempfang UFS 910

KATHREIN
Antennen · Electronic

VORWORT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen HDTV-Satelliten-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Mit dem Netzschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihren Receiver, um Strom zu sparen, bei längeren Fernsehpausen vom Netz. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, sodass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude an Ihrem neuen DVB-Sat-HDTV-Receiver.

Ihr
KATHREIN-Team

WICHTIGE HINWEISE

Hinsichtlich der Kanal-Belegung der Satelliten und Transponder finden immer wieder Veränderungen statt. In solchen Fällen ist es erforderlich, die Kanäle neu einzustellen, da auch die werkseitige Vorprogrammierung nur dem Stand des Herstellungsdatums entspricht. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Abschnitt „Software- und Programm-Listen-Update“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

Bewahren Sie die Originalverpackung bitte für den eventuellen Rückversand auf!

Änderungen an der Software des Receivers führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches! Die Kosten für Versand und Reparatur von Receivern, die durch das Verwenden von Software verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurde, sind von Ihnen selbst zu tragen!
Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software, die von der Firma Kathrein zum Download über Satellit oder über deren Internetseite (www.kathrein.de) zur Verfügung gestellt wird.

Die auf der Receiver-Verpackung abgedruckte Standby-Leistung von < 1 W wird nur dann erreicht, wenn das Receiver-Display im Stand-by-Modus ausgeschaltet wird. Die Einstellung können Sie im folgenden Menü durchführen: „Hauptmenü“, „Einstellungen“, „Bildschirm-Menü anpassen“, „Frontdisplay im Stand-by“

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen. Sollte es eine neue Software für Ihren Receiver geben, die Auswirkungen auf die Betriebsanleitung hat (z. B. die Änderung von Menüs und/oder Funktionen), werden wir, falls dies von uns als nötig empfunden wird, eine neue Betriebsanleitung zum Download unter „www.kathrein.de“ zur Verfügung stellen.

Notieren Sie sich die Grundeinstellungen des Receivers, um gegebenenfalls darauf zurückgreifen zu können!

Dieser Receiver enthält unter anderem Software, die unter der GNU (General Public License) lizenziert ist. Der Quelltext des Programmes ist erhältlich unter: http://www.kathrein.de/linux/receiver/ufs910/

Der in dieser Betriebsanleitung genannte Begriff DiSEqC™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Europea Telecommunication Satellite Organization (EUTELSAT).

AUFNAHMEFUNKTION (AB SOFTWARE-STAND 1.04)

Ab dem Software-Stand 1.04 ist es mit dem UFS 910 möglich, Aufnahmen auf externe USB-Speichermedien zu tätigen.

In dieser Standard-Anleitung für den UFS 910 wurde auf eine detaillierte Beschreibung der Aufnahme-Möglichkeiten/Funktionen verzichtet.

Wie Sie diese Aufnahmen tätigen und verwalten können und worauf Sie beim Anschluss der USB-Speichermedien an den UFS 910 achten müssen, wird Ihnen in der separaten Anleitung „Anleitung für USB-Schnittstelle“ erläutert. Die Anleitung können Sie, genauso wie die Software, unter folgender Adresse im Internet auf Ihren PC/Laptop downloaden:

WICHTIGE HINWEISE

„www.kathrein.de“ („Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFS 910“ → „Software und Firmware“)
Sie finden hier auch eine Anleitung, wie Sie die neue Software mit Hilfe eines USB-Speichersticks auf den Receiver aufspielen können.

RECEIVER AUSSCHALTEN

Bevor Sie den Receiver mit dem Netzschalter ausschalten, müssen Sie ihn mit der Stand-by-Taste (⏻)der Fernbedienung in den Stand-by-Modus schalten. Dabei werden geänderte und neu hinzugekommen Daten vom Receiver gespeichert. Sobald sich der Receiver im Stand-by-Modus befindet, kann er jederzeit mit dem Netzschalter an der Rückseite des Gerätes vollständig ausgeschaltet werden.

Sie dürfen den Receiver nicht direkt vom Betrieb mit dem Netzschalter ausschalten! Dies kann zu Datenverlusten und Software-Beschädigungen führen.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.
Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!
Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

HINWEIS ZU AUDIO MPEG INC. UND S.I.SV.EL, S.P.A:

Dieses Gerät macht von rechtlich geschützten Technologien Gebrauch, die durch Patente in den USA und durch andere Immaterialgüterrechte auch in anderen Ländern geschützt sind.
KATHREIN-Werke KG hat hierzu von Audio MPEG Inc. und Societa‘ Italiana per lo sviluppo dell‘elettronica, S.I.SV.EL, S.P.A Nutzungsrechte erhalten, die bestimmten Beschränkungen unterliegen, welche auch von Ihnen als Kunde zu beachten sind.
Danach darf dieses Gerät nur im privaten, nicht-gewerblichen Einsatz durch Endkunden und für lizenzierte Inhalte genutzt werden. Ein Einsatz zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Die Nutzung von Produkten oder Verfahren, die zusammen mit diesem Gerät verkauft oder genutzt werden, ist nicht mit umfasst. Die Anwendung reversibler Techniken sowie die Demontage ist in Bezug auf die lizenzierten Technologien ebenfalls nicht gestattet.

SERVICE

Sollten Sie trotz Studiums dieser Betriebsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Weiterhin steht Ihnen auch unsere Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung.

Telefon: 0900/1122240 *

* (0,49 EUR/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkkosten können ggf. abweichen)

RECEIVER-EIGENSCHAFTEN/LIEFERUMFANG

Der HDTV-Receiver UFS 910 ist für den Empfang von digitalen Satelliten-TV- und -Radio-Programmen geeignet. Mit diesem Receiver können Sie sowohl hochauflösendes als auch herkömmliches Fernsehen empfangen.

Das eingebaute Common Interface bietet Platz für die Aufnahme von zwei CA-Modulen für Pay-TV-Programme. Über das 16-stellige alphanumerische Display zeigt der Receiver Programm-Namen an und informiert Sie auf einen Blick, mit Hilfe von 16 Icons, über bestimmte Zustände des Receivers (z. B. Dolby Digital, HD, Timer ...)

Mit der HDMI-Schnittstelle kann der Receiver an ein HDTV-fähiges TV-Gerät angeschlossen werden. Zusätzlich bietet Ihnen der Receiver folgende Anschlussmöglichkeiten zur Übertragung des TV-Bildes: YPbPr-Anschluss, Video-Composite und zwei Scart-Anschlüsse. Über den optischen Audio-Ausgang kann der Receiver den Dolby Digital-Datenstrom AC 3 an eine Dolby Digital-Anlage ausgeben.

Der integrierte Kathrein-Komfort-EPG ist nicht nur eine übersichtliche elektronische Fernsehzeitung, sondern bietet auch die Möglichkeit, Sendungen direkt aus der jeweiligen Ansicht des EPGs in den Timer zu übernehmen.

Über die USB-Schnittstelle an der Vorderseite des Gerätes ist es möglich, Software-Updates auf den Receiver einzuspielen. An die USB 2.0-Host-Schnittstellen an der Rückseite des Receivers können externe Speichermedien (USB-Stick/-Festplatte) angeschlossen werden.

LIEFERUMFANG

- Receiver UFS 910 (si oder sw)
- Infrarot-Fernbedienung
- Batterien
- HDMI-Kabel
- Betriebsanleitung
- Sicherheitshinweis
- Scart-Kabel
- Netzkabel

RECEIVER AUSSCHALTEN UND EPG-AKTUALISIERUNG

Sie können den Receiver mit der ⏻-Taste aus dem TV-Betrieb in den Stand-by-Modus schalten und wieder in Betrieb nehmen.
Der Receiver verfügt über die Funktion der EPG-Daten-Aktualisierung während der Nacht, d. h. der Receiver beginnt automatisch um 03:00 Uhr nachts die EPG-Daten zu aktualisieren. Sollte zu dieser Zeit eine Aufnahme programmiert sein, wird die Aktualisierung auf nächste Nacht 03.00 Uhr verschoben.

Eine Änderung der Aktualisierungszeit ist nicht möglich.

Dabei werden die EPG-Daten aller in den Favoritenlisten aufgeführten Kanäle sowie die der ersten 25 Kanäle aus der Gesamt-Kanalliste aktualisiert. Dies funktioniert aber nur, wenn der Receiver im Stand-by-Modus steht. Sollte der Receiver ganz ausgeschaltet (Netzschalter) sein oder sich im Betrieb befinden, wird die Aktualisierung verschoben. Im Anschluss an die Aktualisierung geht der Receiver selbstständig wieder in den

Stand-by-Modus zurück. Sie können die Aktualisierung aber auch mit der ⏻-Taste vorzeitig abbrechen, der Receiver schaltet dann sofort in den Stand-by-Modus.

INHALT

VORWORT **2**
WICHTIGE HINWEISE **3**
RECEIVER-EIGENSCHAFTEN/LIEFERUMFANG **5**
INHALT **6**
SICHERHEITSHINWEISE - WICHTIGE HINWEISE **8**
BEDIENELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE **9**
ANSICHT VORDERSEITE (BLENDE RUNTERGEKLAPPT) 9
ANSICHT RÜCKSEITE 9
ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME **10**
FERNBEDIENUNG **12**
FERNBEDIENUNG RC 660 13
ERST-INSTALLATION **14**
BEDIENUNGSHINWEISE **31**
MENÜ-KONZEPT 31
MENÜ-ÜBERSICHT 32
ALPHANUMERISCHE EINGABEN 33
SPRACHAUSWAHL - OSD 33
SYMBOL-ERKLÄRUNG RECEIVER-DISPLAY 33
BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY) **34**
PROGRAMM-MELDUNGEN 34
PROGRAMM-INFORMATIONEN 34
AUFRUF MEDIEN-AUSWAHL (TV, RADIO ...) 35
AUFRUF OPTIONS-PROGRAMME 35
OPTIONS-AUSWAHL 36
FEHLERMELDUNG 36
PROGRAMM-LISTE - TV/RADIO 36
EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER **38**
AUFRUF EPG 38
JETZT LÄUFT-ANSICHT 39
VORSCHAU-ANSICHT (PROGRAMM-ZEITSCHRIFT) 40
SPARTEN-ANSICHT 41
SUCH-FUNKTION 42
ZUSATZINFORMATIONEN (i-TASTE) 43
ERINNERUNGS-FUNKTION (UMSCHALTEN AUF SENDUNG) 43
AUFNEHMEN (TIMER) 44
AUFNAHME EINMALIG 45
AUFNAHME TÄGLICH 45
AUFNAHME WÖCHENTLICH 46
AUFNAHME BENUTZERDEFINIERT 46
SERIEN-AUFNAHME 47
AUFNAHMEPLAN-ANSICHT 48
COMMON INTERFACE **49**
WICHTIGE HINWEISE 49
EINSETZEN DER SMARTCARD UND DES CA-MODULES 49
VIDEOTEXT **51**
PROGRAMM-LISTE BEARBEITEN **52**
AUSWAHL DER ZU BEARBEITENDEN LISTE/PROGRAMME 52

INHALT

BEARBEITETEN VON LISTEN/PROGRAMMEN ... 53
„LAST-FUNCTION“-SPEICHER ... 54
VERSCHIEBEN VON PROGRAMMEN ... 54
LÖSCHEN VON PROGRAMMEN ... 54
ÜBERSPRINGEN VON PROGRAMMEN ... 54
SPERREN VON PROGRAMMEN ... 55
PROGRAMME IN FAVORITENLISTE KOPIEREN ... 55
BLOCKMARKIERUNG STARTEN (MARKIERUNG VON MEHREREN PROGRAMMEN) ... 55
BEARBEITEN VON FAVORITENLISTEN ... 56
ENTFERNEN AUS FAVORITENLISTE ... 56
SPERREN VON PROGRAMMEN ... 57
FAVORITENLISTE UMBENENNEN ... 57
BLOCKMARKIERUNG STARTEN (MARKIERUNG VON MEHREREN PROGRAMMEN) ... 57
PROGRAMME SUCHEN (PROGRAMM-SUCHLAUF) ... 58
AUTOMATISCHER (PROGRAMM-)SUCHLAUF ... 58
MANUELLER (PROGRAMM-)SUCHLAUF ... 60
PROGRAMMESUCHE MIT SERVICE-ID ... 62
KINDERSICHERUNG ... 64
HAUPTMENÜ SPERREN ... 64
RECEIVER SPERREN ... 64
NEUES KENNWORT (PIN) FESTLEGEN ... 64
EINSTELLUNGEN ... 65
TV-EINSTELLUNGEN ... 66
BILDSCHIRM-MENÜ ANPASSEN ... 67
DATUM UND UHRZEIT ... 70
COMMON INTERFACE ... 70
ANTENNEN-KONFIGURATION ... 70
ETHERNET-EINSTELLUNGEN ... 71
SERVICE-MENÜ ... 72
SOFTWARE AKTUALISIEREN ... 72
ERST-INSTALLATION ... 74
WERKSEINSTELLUNG LADEN ... 74
USB-GERÄTE-MANAGEMENT ... 75
FERNBEDIENUNGS-CODE ... 75
VIDEO-/DVR-RECORDER-ANSCHLUSS ... 76
AUFNAHME ... 76
WIEDERGABE ... 76
BEDIENUNG VON DER FRONTSEITE ... 77
TECHNISCHER ANHANG ... 78
AUSSTATTUNGS MERKMALE ... 78
SCART-BUCHSEN-BELEGUNG ... 80
UMSCHALTUNG VHS/S-VHS ... 80
ANSCHLUSSBEISPIEL ... 81
BEISPIELE Einkabel-Anlagen ... 82
ANSCHLUSSBEISPIELE FÜR NETZWERK-FUNKTION ... 85
KLEINES TECHNISCHES LEXIKON ... 88
FEHLERERKENNUNG UND PROBLEMBEHANDLUNG ... 92

D

Sicherheitshinweise – Wichtige Hinweise

Sie finden auf dieser Seite wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes.
Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

GEFAHR!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

WARNUNG!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Es besteht Gefahr durch Überspannung, Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil)! Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

ACHTUNG!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit/Gewitter/Zugänglichkeit Netzstecker

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus und trennen Sie es durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker immer frei zugänglich ist.

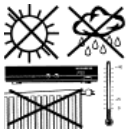
Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken oder Vorhänge)!

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.



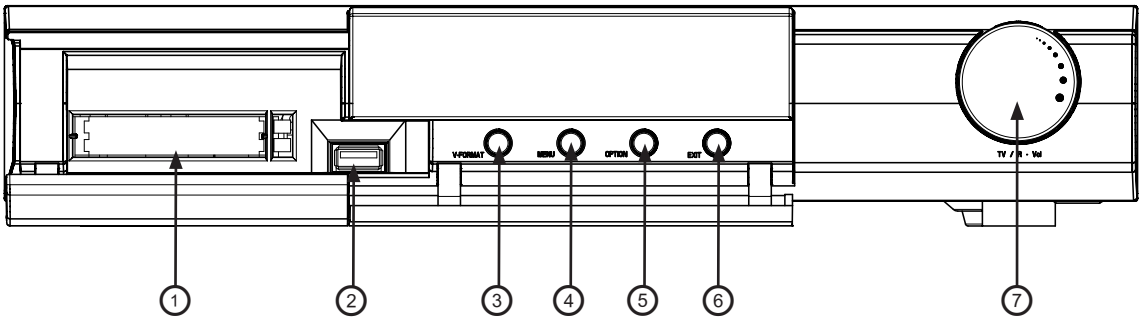
Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme, offene Flammen

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischen Klima! Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z. B. Kerzen, auf das Gerät! Es besteht Brandgefahr!

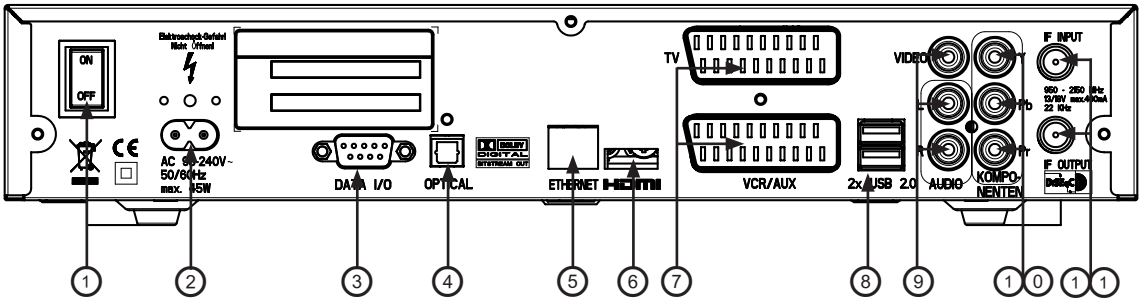
BEDIENELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Beschreibung aller Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse. Die hier vorgestellten Tasten-Symbole finden Sie auch in der Beschreibung der Bedienabläufe.

ANSICHT VORDERSEITE (BLENDE RUNTERGEKLAPPT)



ANSICHT RÜCKSEITE



Bedienelemente und Anzeigen auf der Vorderseite

1. Common Interface zur Aufnahme von zwei CA-Modulen für Pay-TV-Karten *)
2. USB 2.0-Anschluss
3. V-Format-Taste für Auswahl Bildformat (576p/720p/1080i)
4. Menü-Taste zum Aufrufen und Verlassen der Menüs oder Untermenüs
5. Options-Taste zum manuellen Aufruf des Tonauswahl-Menüs
6. Exit-Taste zum Verlassen der Menüs
7. Multifunktions-Einstellregler

*) CA-Module und Pay-TV-Karten nicht im Lieferumfang enthalten

Bedienelemente und Anschlüsse auf der Rückseite

1. Ein-/Aus-Schalter (mit Netztrennung)
2. Netzspannungszuleitung
3. RS 232-Schnittstelle (nur für Service)
4. Optischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF/ Sony Philips Digital Interface Format) für Dolby Digital AC 3 Audio
5. Ethernet-Schnittstelle
6. HDMI-Buchse zum Anschluss an TV-Gerät
7. 2 x Scart-Buchse (oben TV-Anschluss und unten VCR-/AUX-Anschluss)
8. 2 x USB 2.0-Buchse (USB-A-Stecker)
9. 3 x Cinch-Stecker (oben Video-Ausgang (FBAS), unten Audio-Ausgänge (L/R))
10. 3 x Cinch-Stecker Komponenten-Ausgänge YUV Beschriftung = Y/Pb/Pr
11. 2 x SAT-ZF-Anschluss (oben Eingang/unten Durchschleifausgang)

ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

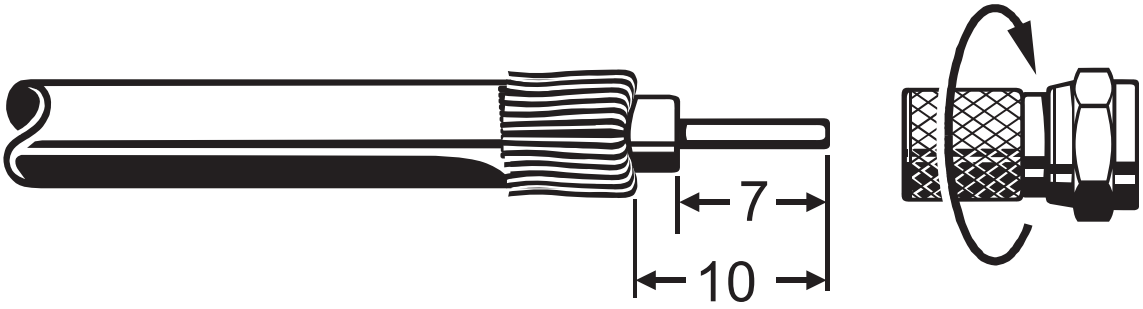
Der folgende Abschnitt ist speziell für den Fachhändler gedacht. Sie müssen diesen Abschnitt nur beachten, wenn Sie die Installation selbst durchführen.

Im Abschnitt „Anschlussbeispiele“ finden Sie eine Musterkonfiguration.
Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt sind. Beachten Sie hierzu den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

GERÄT ANSCHLIESSEN (SAT-ZF-ANSCHLÜSSE)

Schließen Sie den Sat-ZF-Eingang des Receivers an die Satelliten-Empfangsanlage an. Verwenden Sie hierfür ein Koaxialkabel mit einem Anschlussstecker der Norm F.

Wenn die F-Stecker noch nicht montiert sind, isolieren Sie die Kabel entsprechend der folgenden Grafik ab und drehen Sie die F-Stecker auf die Kabelenden sorgfältig auf, bis sie fest auf dem Kabel sitzen.



Achten Sie darauf, dass bei der Montage des Steckers keine Drähtchen des Abschirmgeflechts den Innenleiter berühren, sodass kein Kurzschluss entstehen kann.

Die Qualität des Empfangssignals hängt von dieser Verbindung ab!

EMPFANGSVORAUSSETZUNGEN

Vergewissern Sie sich, dass Ihre eigene Sat-Antennenanlage für den Digitalempfang im High-Band-Bereich zumindest mit einem Universal-LNB ausgestattet ist.

VOREINSTELLUNG DER EMPFANGSANLAGE

Die Voreinstellung für die Steuersignale wurde für herkömmliche Empfangsanlagen vorgenommen, also 14/18 V zur Polarisationsumschaltung und 22-kHz-Schaltsignal zur Low-/High-Band-Umschaltung bei Multifeed-Empfangsanlagen.

ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

TV- UND VIDEORECORDER-ANSCHLUSS

Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (TV-Scart-Buchse) und das TV-Gerät mit einem Scart-Kabel (siehe „Anschlussbeispiel“). Ist Ihr Fernsehgerät stereotauglich, können Sie den Ton über die Scart-Verbindung in Stereo empfangen.
Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (VCR-Scart-Buchse) und den Video-/DVR-Recorder ebenfalls mit einem Scart-Kabel.
Systembedingt befinden sich an der TV-Scart-Buchse und am Video-Cinch-Ausgang die selben Video-signale.

Sollten Sie eine Aufnahme mit einem externen Videorecorder vornehmen, bedenken Sie, dass Sie den Receiver während der Aufnahme nicht betätigen, da sonst alle Bild-schirm-Einblendungen mit aufgezeichnet werden.

AUDIO-ANSCHLUSS

Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel (siehe „Anschlussbeispiel“).

OPTISCHER/ELEKTRISCHER DIGITAL-AUSGANG

Der optische Lichtwellenleiter-Ausgang sowie der elektrische Digital-Ausgang sind für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen (siehe „Anschlussbeispiel“).

BATTERIEN IN DIE FERNBEDIENUNG EINLEGEN

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab.
Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien, diese ist im Batteriefachboden markiert.
Schieben Sie den Deckel wieder in das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.

FERNBEDIENUNG

Ton ein/aus

0 ... 9
Zifferneingabe für Programme, Timer etc.

MENU
Aufruf Hauptmenü, Verlassen von Menüs und zurück zu TV-Bild

FAV (rot)
Aufruf Favoritenauswahl

PIP (grün)
1x Aufruf Anzeige von 4:3-Sendungen, 2x Aufruf HDMI/YUV-Format

Lautstärke

EXIT
Menü schrittweise verlassen

Programm-Wechsel in Programm-Vorschau (EPG)

Transparenz Videotext

Derzeit ohne Funktion

(rot)
Aufnehmen im EPG, Bearbeiten in Programm-Liste

Stand-by

TEXT
Videotext

OPT (gelb)
Aufruf Programm-Optionen Ton-/Untertitelauswahl

TV/R (blau)
Medien-Auswahl

Aufruf Programm-Meldung Programm-Info

0
AV-Modus

Programm-Wahl auf-/abwärts

OK
Eingabebestätigung Aufruf Programm-Liste

Cursor-Tasten

EPG
Aufruf EPG (Programm-Führer)

Programm-Wechsel in Programm-Vorschau (EPG)

Aufzeichnung/ Wiedergabe-Stopp

Die hier vorgestellten Tasten-Symbole finden Sie auch in der Beschreibung der Bedienabläufe wieder.

FERNBEDIENUNG

FERNBEDIENUNG RC 660

Die Fernbedienung RC 660 unterstützt bis zu vier Geräte, welche standardmäßig mit der RC 660 ausgeliefert werden.

Schalten Sie zunächst alle anderen Receiver aus (Netzschalter).

1. Einstellung über Menü (ab Software-Version 1.04)

Beim UFS 910 wird der Fernbedienungs-Code im Menü „Service-Menü“, „Fernbedienungs-Code“ umgestellt.

Hinweis: *Ab Software-Version 1.04 kann der Fernbedienungs-Code nur noch über das Menü verändert werden. Manuelle Änderungen werden vom Receiver nicht gespeichert.*

2. Manuelle Einstellung (nur möglich, wenn Software-Version älter als 1.04 ist)

Schalten Sie den betreffenden Receiver ein.
Drücken Sie auf der Fernbedienung gleichzeitig die Tasten

Adresse 1 = EXIT + 9 + 1

Schalten Sie den Receiver im Anschluss wieder aus (Netzschalter) und verfahren Sie mit den weiteren Geräten ebenso (EXIT + 9 + 2 für zweiten Receiver; EXIT + 9 + 3 für dritten Receiver und EXIT + 9 + 4 für den vierten Receiver)

Achten Sie darauf, dass immer nur ein Receiver eingeschaltet ist!

Umschaltung der Fernbedienung auf einen Infrarot-Code:

Nachdem Sie alle Receiver auf ihren Infrarot-Code eingestellt haben, funktioniert die Umstellung zwischen den Geräten auf der Fernbedienung folgendermaßen:

Für die Bedienung des ersten Receivers (Adresse 1) drücken Sie EXIT + 1, für den zweiten Receiver EXIT + 2, für den dritten Receiver EXIT + 3 und für den vierten Receiver EXIT + 4.

EXIT + FAV(rot) = Kathrein UFD 5xx-Code Fernbedienung RC 400

Die Fernbedienungen RC 600 und RC 650 können nicht ersetzt werden!

ERST-INSTALLATION

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“ durch.

Im Abschnitt „Anschlussbeispiele“ finden Sie eine Musterkonfiguration.

Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt sind.

Bei Erklärung des Kapitels „Erst-Installation“ gehen wir davon aus, dass der Receiver fachgerecht, unter Berücksichtigung der Kapitel „Sicherheitshinweise“ und „Anschluss und Inbetriebnahme“, angeschlossen worden ist.

Schalten Sie zuerst Ihr TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Programm-Platz. Nehmen Sie Ihren Receiver mit dem Netzschalter an der Rückseite des Gerätes in Betrieb. Sie erhalten folgende Einblendung:

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Menüsprache mit den ▼▲-Tasten aus. Zur Verfügung stehen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch, Polnisch, Türkisch und Russisch.

Drücken Sie PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

Hinweis: *Sollten Sie einmal nicht sicher sein, ob Sie im vorangegangenen Menü die richtige Einstellung getroffen haben, können Sie während der gesamten Erst-Installation mit der FAV (rot)-Taste um einen Schritt zurückspringen.*

ERST-INSTALLATION

Sie erhalten folgende Einblendung:

Wählen Sie hier mit den ▲▼◄►-Tasten die Einstellungen für Ihr Fernsehgerät aus.

Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!

Bildausgabe über
Hier wählen Sie den Anschluss des Receivers aus, an dem Sie Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben. Entweder

SCART oder **HDMI/YUV**

TV-Format
Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

- 4:3 oder
- 16:9

Bildschirm-Anzeige
Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, abhängig von der Einstellung des TV-Formates:

- TV-Format „4:3“: Pan & Scan oder Letterbox
- TV-Format „16:9“: Immer 16:9 oder automatisch

TV-Scart-Signalausgabe
Hier wählen Sie die Art des Videosignales, das an der TV-Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal (derzeit nicht verfügbar) oder
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/Chrominanz)

HDMI/YUV-Format
Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an Ihr Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Entweder

- 1080i (Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder)
- 576p (Auflösung 720 x 576, Vollbilder)
- 720p (Auflösung 1280 x 720, Vollbilder) oder
- Automatisch

Anzeige von 4:3 Sendungen
Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, für 4:3 Sendungen auf einem 16:9 Fernsehgerät aus:

- normal (Pillarbox)
- gestreckt (Vollbild)
- aufgezommt (Pan & Scan)

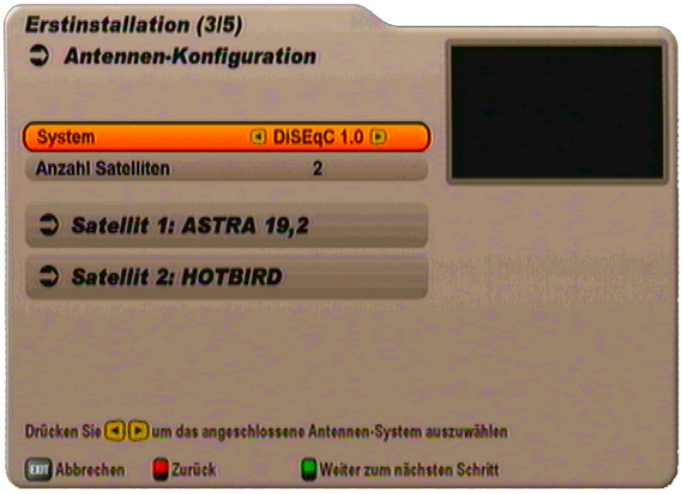
Audioformat über HDMI
Hier wählen Sie die Art des Audiosignales aus, das über die HDMI-Schnittstelle übertragen werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

- Dekodiertes PCM
- S/PDIF-Format

Drücken Sie PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

ERST-INSTALLATION

Sie erhalten folgende Einblendung:



System

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten die für Ihre Empfangsanlage zutreffende Einstellung aus. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- DiSEqC™1.0
- Einkabel-System
- Einfaches LNB

Falls Ihre Empfangsanlage DiSEqC™-fähig ist, wählen Sie bei der Auswahl „System“ „DiSEqC™1.0“ (dient zur Umschaltung zwischen den empfangenen Satelliten“). Sollte Ihre Anlage nicht DiSEqC™-fähig sein, wählen Sie die Einstellung „Einfaches LNB“ aus. Soll der Receiver an eine Einkabel-Anlage angeschlossen werden, wählen Sie „Einkabel-System“ aus. Wählen Sie mit der ▼-Taste den nächsten Menüpunkt an.

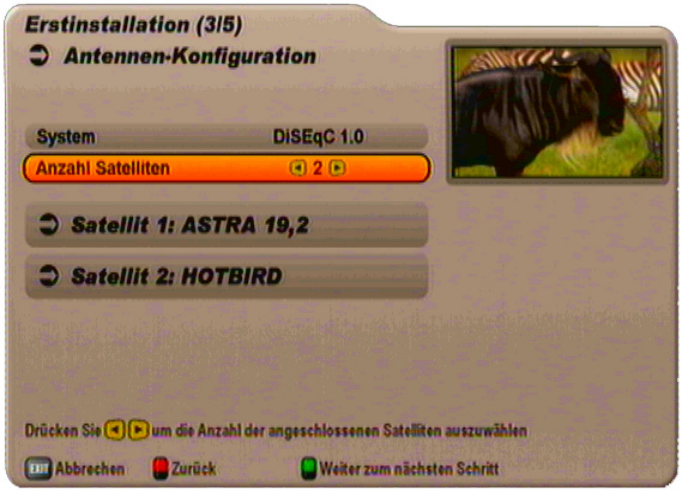
Fahren Sie mit dem jeweiligen Kapitel der Erst-Insatallation fort

Achten Sie im Anschluss bei der Auswahl des/der Satelliten darauf, dass Ihre Empfangsanlage auch auf den/die gewünschten Satelliten ausgerichtet ist!

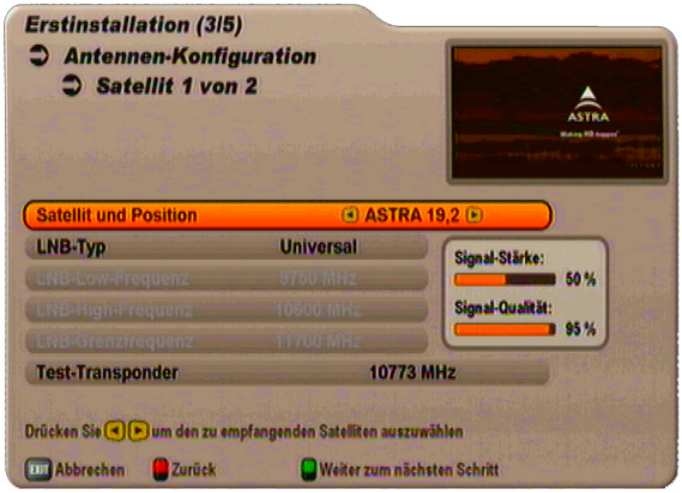
ERST-INSTALLATION: DiSEqC™1.0

Anzahl Satelliten

Wählen Sie hier mit den ◄► -Tasten aus, wieviele Satelliten (max. 4) Sie mit Ihrer Empfangsanlage empfangen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



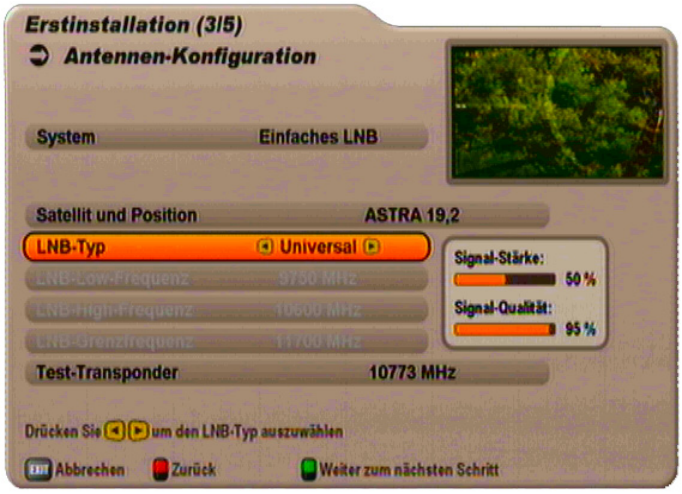
Wählen Sie den ersten Satelliten-Platz mit den ▲▼ -Tasten aus. Mit der OK -Taste rufen Sie das Menü für die Einstellungen des Satelliten auf. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Satelliten und Position

Mit den ◄► -Tasten stellen Sie den gewünschten Satelliten (Auswahl aus 17 vorprogrammierten) ein.

ERST-INSTALLATION: DiSEqC™1.0



LNB-Einstellungen

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten den in Ihrer Anlage verwendeten LNB-Typ aus. Zur Auswahl stehen Ihnen „Universal“ und „Benutzerdefiniert“.

Universal:
Keine weiteren Angaben nötig, da alle nötigen Frequenzbereiche durch ein Universal-LNB abgedeckt werden.

Benutzerdefiniert:
Falls Sie kein Universal-LNB verwenden sollten, müssen Sie hier die Frequenzbereiche einstellen, für die Ihr LNB konfiguriert wurde.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den zu ändernden Frequenzbereich aus (Low-, High- oder Grenzfrequenz).

Stellen Sie mit Hilfe der ◄►- oder der Ziffern-Tasten die genaue Frequenz, für die Ihr LNB konfiguriert wurde, ein.

Test-Transponder

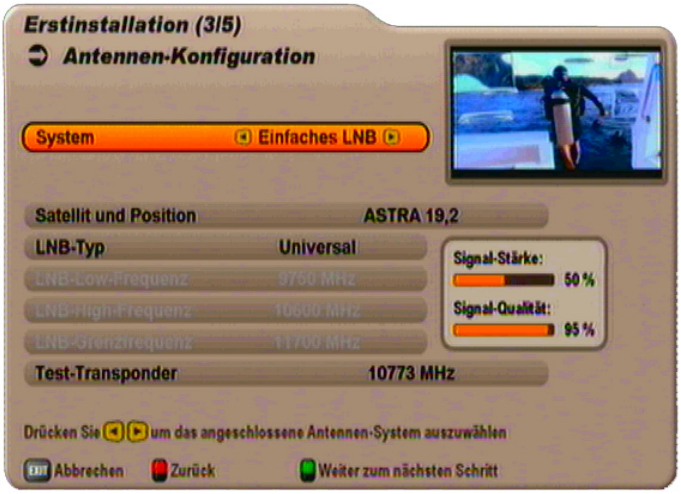
Zur Kontrolle, ob die von Ihnen getätigten Einstellungen richtig sind, gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Feld „Test-Transponder“. Mit den ◄►-Tasten wählen Sie die verschiedenen Transponder aus. Oben rechts im Bild erhalten Sie, wenn Ihre Einstellungen korrekt sind, das Live-Signal eines Programmes des momentan ausgewählten Transponders.

Sollten Sie kein Signal erhalten, überprüfen Sie Ihre Einstellungen nochmals und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

Sie haben jetzt alle Einstellungen für den ersten Satelliten vorgenommen. Kehren Sie mit der EXIT-Taste zum „Satelliten-Auswahl-Menü“ zurück und nehmen Sie die Einstellungen auf die gleiche Art und Weise für die restlichen Satelliten vor.

Nach Abschluss der Satelliten-Konfiguration mit der PIP (grün)-Taste blendet Ihnen der Receiver automatisch das Auswahl-Menü für den Programm-Suchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt (Programm-Suchlauf durchführen) fort.

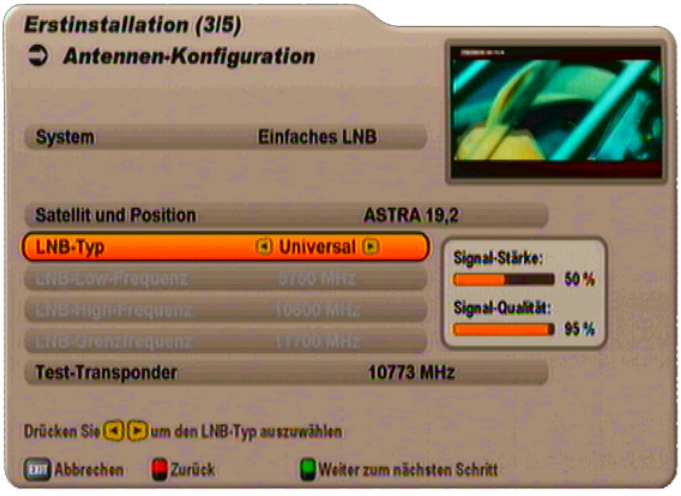
ERST-INSTALLATION: EINFACHES LNB



Satellit und Position

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten den gewünschten Satelliten aus, dessen Signal vom Tuner empfangen werden soll.

Wenn Sie Ihren gewünschten Satelliten gewählt haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die Auswahl „LNB-Typ“.



LNB-Einstellungen

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten den in Ihrer Anlage verwendeten LNB-Typ aus. Zur Auswahl stehen Ihnen „Universal“ und „Benutzerdefiniert“.

Universal:
Keine weiteren Angaben nötig, da alle nötigen Frequenzbereiche durch ein Universal-LNB abgedeckt werden.

ERST-INSTALLATION: EINFACHES LNB

Benutzerdefiniert:
Falls Sie kein Universal-LNB verwenden sollten, müssen Sie hier die Frequenzbereiche einstellen, für die Ihr LNB konfiguriert wurde.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den zu ändernden Frequenzbereich aus (Low-, High- oder Grenzfrequenz).

Stellen Sie mit Hilfe der ◄► - oder der Ziffern-Tasten die genaue Frequenz, für die Ihr LNB konfiguriert wurde, ein.

Test-Transponder

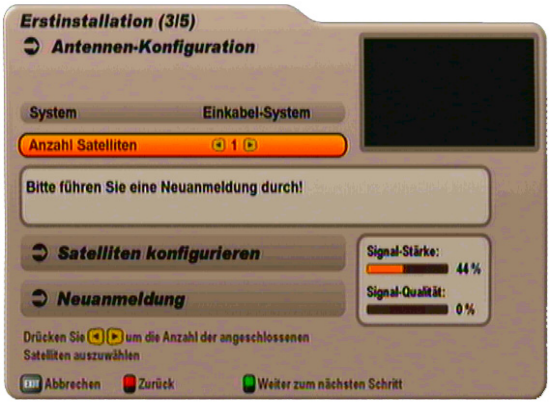
Zur Kontrolle, ob die von Ihnen getätigten Einstellungen richtig sind, gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Feld „Test-Transponder“. Mit den ◄►-Tasten wählen Sie die verschiedenen Transponder aus. Oben rechts im Bild erhalten Sie, wenn Ihre Einstellungen korrekt sind, das Live-Signal eines Programmes, des momentan ausgewählten Transponders.

Sollten Sie kein Signal erhalten, überprüfen Sie Ihre Einstellungen nochmals und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

Nach Abschluss der Satelliten-Konfiguration mit der PIP (grün)-Taste blendet Ihnen der Receiver automatisch das Auswahl-Menü für den Programm-Suchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt (Programm-Suchlauf durchführen) fort.

ERST-INSTALLATION: Einkabel-System

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten bei der Auswahl „System“ „Einkabel-System“ aus. Wählen Sie mit der ▼-Taste den nächsten Menüpunkt an. Sie erhalten folgende Einblendung:



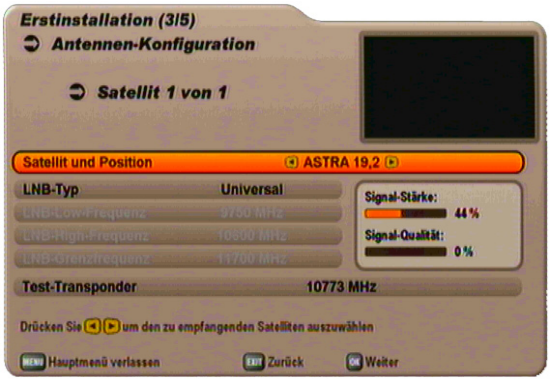
Die verschiedenen Möglichkeiten einer Einkabel-Anlage mit Kathrein-Komponenten können Sie sich am Ende dieser Anleitung im Kapitel „Technischer Anhang“ unter „Beispiele Einkabel-Anlagen“ ansehen.

Anzahl Satelliten

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten aus, wieviele Satelliten (max. 2) Sie mit Ihrer Empfangsanlage empfangen. Wählen Sie mit der ▼-Taste den nächsten Menüpunkt an.

Satelliten konfigurieren

Drücken Sie die OK-Taste, um das Menü aufzurufen. Sie erhalten folgende Einblendung:



Satelliten und Position

Wählen Sie den ersten Satelliten (Satellit 1 von 2, je nach Einstellung) wie im Bild mit den ◄►-Tasten aus.

LNB-Einstellungen

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten den in Ihrer Anlage verwendeten LNB-Typ aus. Zur Auswahl stehen Ihnen „Universal“, „Wideband“ und „Benutzerdefiniert“.
Sollten Sie in Ihrer Empfangsanlage ein Einkabel-LNB (z. B. UAS 481 von Kathrein) verwenden, wählen Sie bitte die Einstellung „Wideband“ aus. Sollten Sie eine Einkabel-Matrix (EXU 908) oder eine Einkabel-Umschaltmatrix (EXR 551 oder EXR 552) von Kathrein verwenden, muss Ihr verwendetes LNB ein „Universal-LNB“ sein!

ERST-INSTALLATION: Einkabel-System

Universal:
Keine weiteren Angaben nötig, da alle nötigen Frequenzbereiche durch ein Universal-LNB abgedeckt werden.

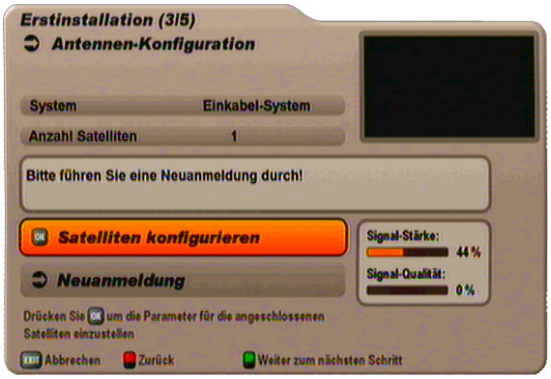
Wideband:
Keine weiteren Angaben nötig, da alle Frequenzbereiche durch das Wideband-LNB vorgegeben werden.

Benutzerdefiniert:
Falls Sie kein Universal- oder Wideband-System verwenden sollten, müssen Sie hier die Frequenzen einstellen. Die nötigen Informationen entnehmen Sie bitte der Ihrem System beiliegenden Dokumentation.

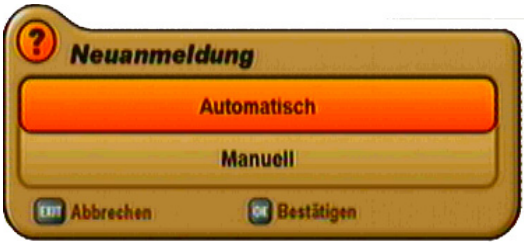
Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den zu ändernden Frequenzbereich aus (Low-, High- oder Grenzfrequenz).

Stellen Sie mit Hilfe der ◄► - oder der Ziffern-Tasten die genaue Frequenz, für die Ihr LNB konfiguriert wurde, ein.

Wenn Sie alle Einstellungen für den aktuell gewählten Satelliten erledigt haben, drücken Sie die OK-Taste. Sollten Sie mehr als einen Satelliten gewählt haben, wiederholen Sie die Vorgänge „Satelliten und Position“ sowie „LNB-Einstellungen“ für die von Ihnen eingestellte Anzahl an Satelliten.
Wenn Sie die Einstellungen für alle Satelliten durchgeführt haben, erhalten Sie folgende Einblendung:



Wählen Sie mit der ▼-Taste den nächsten Menüpunkt „Neuanmeldung“ an und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:



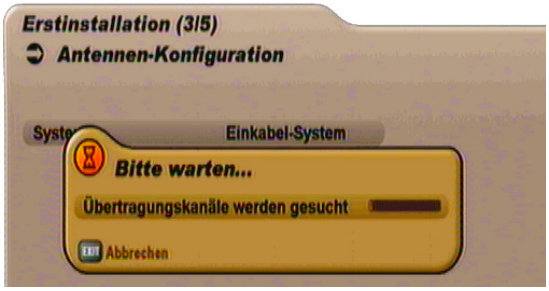
Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Installationsart aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Die weitere Erklärung teilen wir zum besseren Verständnis in zwei Kapitel auf.

Zuerst erklären wir die Installation mit der Auswahl „automatisch“ und im Anschluss mit der Auswahl „Manuell“.

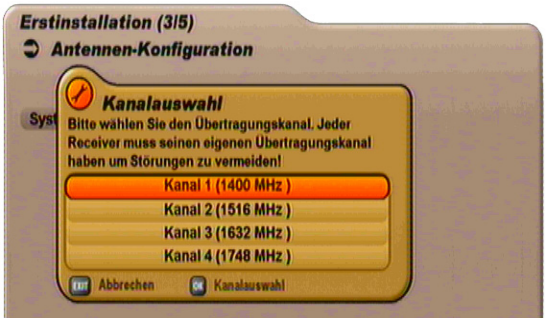
ERST-INSTALLATION: Einkabel-System (Automatisch)

Befinden sich schon ein oder mehrere Receiver am System und soll ein zusätzlicher hinzugefügt werden, muss bei der Vergabe der Übertragungsfrequenz für den neuen Receiver sichergestellt sein, dass keine Übertragungsfrequenz doppelt vergeben wird. Es können nicht mehrere Receiver die gleichen Frequenzen verwenden.

Der Receiver sucht die vorhandenen Übertragungskanäle Ihres Einkabel-Systems und zeigt in der nächsten Einblendung alle zur Verfügung stehenden Übertragungskanäle an.

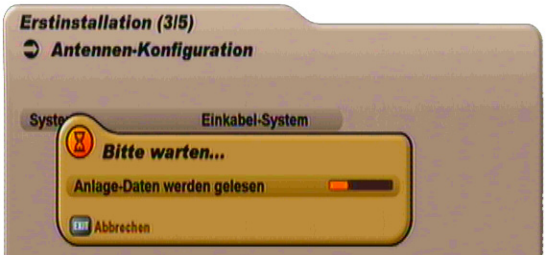


Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Übertragungskanal aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

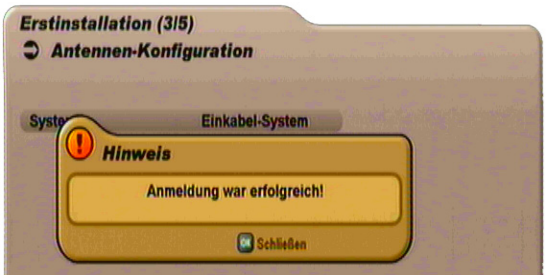


Es können nicht mehrere Receiver die gleichen Frequenzen verwenden.
Die Receiver würden sich gegenseitig stören.

Der Receiver liest nun die vorhandenen Anlagedaten Ihrer Einkabel-Anlage aus und konfiguriert Ihren Receiver.



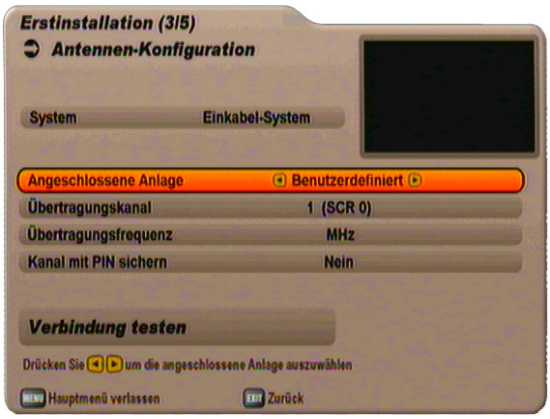
Der Receiver wurde erfolgreich an Ihrer Einkabel-Anlage angemeldet. Bestätigen Sie die Einblendung mit der OK-Taste. Drücken Sie jetzt die PIP (grün)-Taste. Der Receiver blendet Ihnen automatisch das Auswahl-Menü für den Programm-Suchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt (Programm-Suchlauf durchführen) fort.



Sollte keine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden können, erhalten Sie die Einblendung „Anmeldung fehlgeschlagen!“. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

ERST-INSTALLATION: Einkabel-System (Manuell)

Befinden sich schon ein oder mehrere Receiver am System und soll ein zusätzlicher hinzugefügt werden, müssen Sie dem neuen Receiver eine noch nicht vergebene Frequenz zuweisen (Receiver stören sich sonst gegenseitig).
Es können maximal, dies hängt von der angeschlossenen Anlage ab, vier bzw. acht Receiver an einem Einkabel-System angeschlossen werden (Twin-Receiver zählen als zwei Receiver)



Angeschlossene Anlage

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Art der angeschlossenen Anlage bzw. der verbauten Einkabel-System-Komponenten aus (beachten Sie dabei die der Anlage bzw. der Anlagekomponenten beiliegenden Anleitungen, Anweisungen und Hinweise). Zur Auswahl stehen:

- Benutzerdefiniert
- KATHREIN UAS 481 (Einkabel-Speisesystem, max. vier Receiver)
- KATHREIN EXR 551 (Einkabel-Umschaltmatrix, max. vier Receiver)
- KATHREIN EXR 552 (Einkabel-Umschaltmatrix, max. vier Receiver)
- KATHREIN EXU 908 (Einkabel-Matrix, max. acht Receiver)

Auswahl „Benutzerdefiniert“

Übertragungskanal

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus.

Übertragungsfrequenz

Geben Sie mit Hilfe der Nummerntasten die vierstellige Übertragungsfrequenz ein.

Es können nicht mehrere Receiver die gleichen Frequenzen verwenden.
Die Receiver würden sich gegenseitig stören.
Die nötigen Informationen (Übertragungsfrequenzen) entnehmen Sie bitte der Ihrem System beiliegenden Dokumentation.

Kanal mit PIN sichern
Sollten bei Ihrem Einkabel-System die Möglichkeit bestehen, die verwendete Übertragungsfrequenz durch die Eingabe einer PIN zu schützen, können Sie dies in diesem Menü vornehmen. Die Übertragungsfrequenz kann dann von keinem anderen Receiver ohne die Eingabe der PIN genutzt werden.

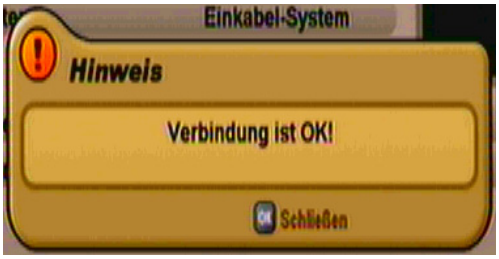
Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Einstellung „Ja“. Sie erhalten im Anschluss eine Zeile mit dem Text

„Passwort PIN“ eingeblendet. Wählen Sie diese Zeile mit den ▲▼-Tasten an. Sie können jetzt mit den Nummerntasten eine PIN (0-255) vergeben.

ERST-INSTALLATION: Einkabel-System (Manuell)

Verbindung testen

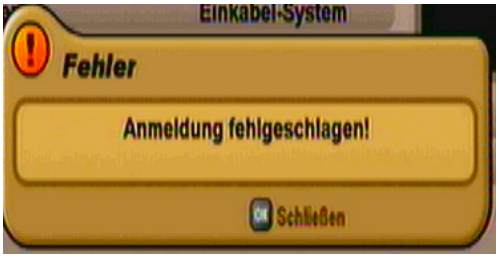
Wenn Sie alle benötigten Einstellungen getätigt haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Verbindung testen“ und drücken Sie die OK-Taste. Der Receiver testet nun, ob eine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden kann oder nicht. Sobald der Receiver die Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt hat, erhalten Sie folgende Einblendung:



Bestätigen Sie diese Einblendung mit der OK-Taste. Drücken Sie im Anschluss die EXIT-Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Ja, Änderungen speichern“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Drücken Sie jetzt die PIP (grün)-Taste.

Der Receiver blendet Ihnen automatisch das Auswahl-Menü für den Programm-Suchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt (Programm-Suchlauf durchführen) fort.

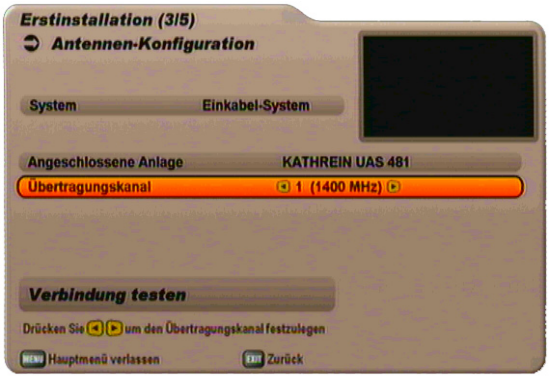
Sollte keine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden können, erhalten Sie folgende Einblendung:



Überprüfen Sie Ihre Einstellungen (Frequenz und Übertragungskanal) und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

ERST-INSTALLATION: Einkabel-System (Manuell)

Auswahl „UAS 481“ oder „EXR 551“



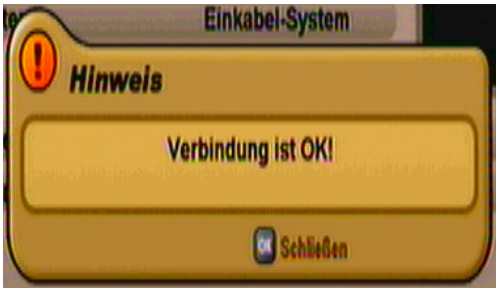
Bei Verwendung des Einkabel-Speisesystems „UAS 481“ muss die LNB-Einstellung zwingend „Wideband“ sein!
Bei Verwendung der Einkabel-Umschaltmatrix „EXR 551“ muss die LNB-Einstellung zwingend „Universal“ sein!

Übertragungskanal

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus. Es sind max. vier Übertragungskanäle verfügbar (1400, 1516, 1632 und 1748 MHz).

Verbindung testen

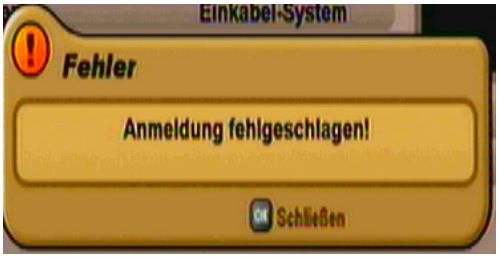
Wenn Sie einen freien verfügbaren Übertragungskanal eingestellt haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Verbindung testen“ und drücken Sie die OK-Taste. Der Receiver testet nun, ob eine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden kann oder nicht. Sobald der Receiver die Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt hat, erhalten Sie folgende Einblendung:



Bestätigen Sie diese Einblendung mit der OK-Taste. Drücken Sie im Anschluss die EXIT-Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Ja, Änderungen speichern“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Drücken Sie jetzt die PIP (grün)-Taste.

Der Receiver blendet Ihnen automatisch das Auswahl-Menü für den Programm-Suchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt (Programm-Suchlauf durchführen) fort.

Sollte keine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden können, erhalten Sie folgende Einblendung:

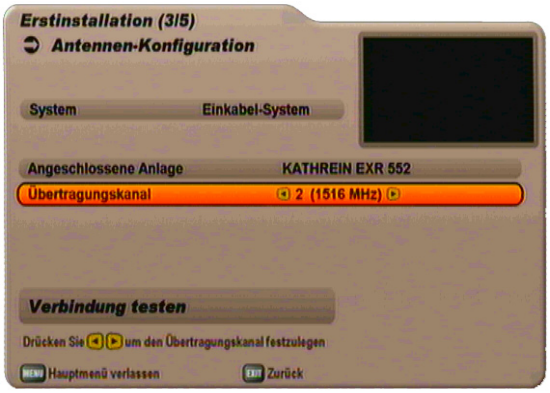


Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

ERST-INSTALLATION: Einkabel-System (Manuell)

Auswahl „EXR 552“

Bei Verwendung der Einkabel-Umschaltmatrix „EXR 552“ muss die LNB-Einstellung zwingend „Universal“ sein!

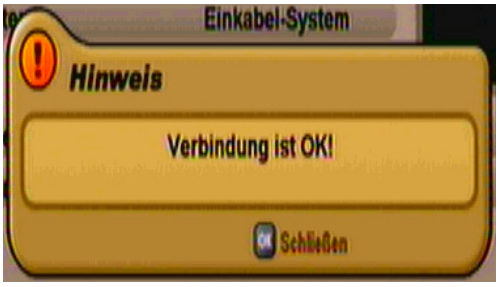


Übertragungskanal

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus. Es sind max. zwei Übertragungskanäle verfügbar (1400 und 1516 MHz).

Verbindung testen

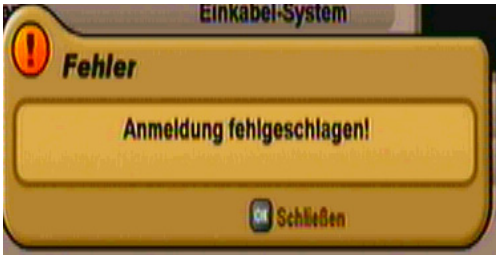
Wenn Sie einen freien verfügbaren Übertragungskanal eingestellt haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Verbindung testen“ und drücken Sie die OK-Taste. Der Receiver testet nun, ob eine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden kann oder nicht. Sobald der Receiver die Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt hat, erhalten Sie folgende Einblendung:



Bestätigen Sie diese Einblendung mit der OK-Taste. Drücken Sie im Anschluss die EXIT-Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Ja, Änderungen speichern“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Drücken Sie jetzt die PIP(grün)-Taste.

Der Receiver blendet Ihnen automatisch das Auswahl-Menü für den Programm-Suchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt (Programm-Suchlauf durchführen) fort.

Sollte keine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden können, erhalten Sie folgende Einblendung:

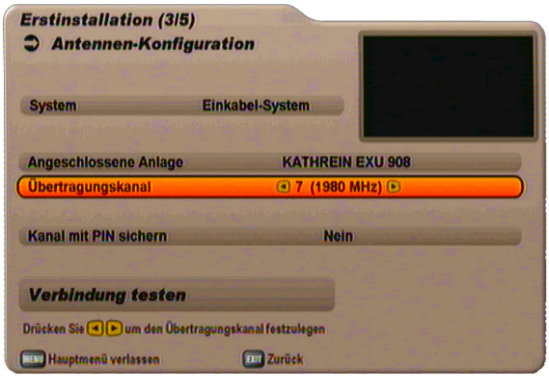


Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

ERST-INSTALLATION: Einkabel-System (Manuell)

Auswahl „EXU 908“

Bei Verwendung der Einkabel-Matrix „EXU 908“ muss die LNB-Einstellung zwingend „Universal“ sein!



Übertragungskanal

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus. Es sind max. acht Übertragungskanäle verfügbar (1284, 1400, 1516, 1632, 1748, 1864, 1980 und 2096 MHz).

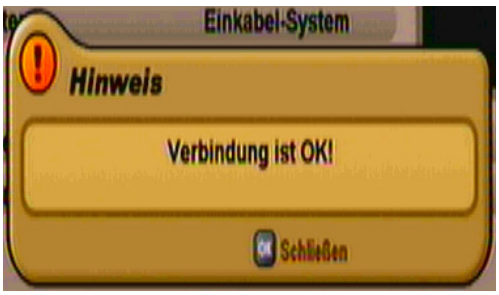
Kanal mit PIN sichern

Bei der Einkabel-Matrix EXU 908 ist es möglich, die verwendete Übertragungsfrequenz durch die Eingabe einer PIN zu schützen. Die Übertragungsfrequenz kann dann von keinem anderen Receiver ohne die Eingabe der PIN genutzt werden.

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Einstellung „Ja“. Sie erhalten im Anschluss eine Zeile mit dem Text „Passwort PIN“ eingeblendet. Wählen Sie diese Zeile mit den ▲▼ -Tasten an. Sie können jetzt mit den Nummerntasten eine PIN (0-255) vergeben.

Verbindung testen

Wenn Sie einen freien verfügbaren Übertragungskanal eingestellt haben, wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Verbindung testen“ und drücken Sie die OK -Taste. Der Receiver testet nun, ob eine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden kann oder nicht. Sobald der Receiver die Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt hat, erhalten Sie folgende Einblendung:



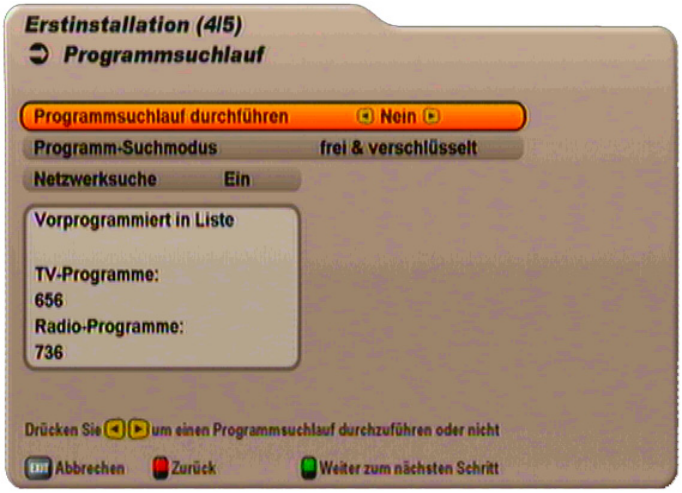
Bestätigen Sie diese Einblendung mit der OK -Taste. Drücken Sie im Anschluss die EXIT -Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen. Wählen Sie mit den ▲▼ -Tasten „Ja, Änderungen speichern“ und bestätigen Sie mit der OK -Taste. Drücken Sie jetzt die PIP (grün)-Taste.

Der Receiver blendet Ihnen automatisch das Auswahl-Menü für den Programm-Suchlauf ein. Fahren Sie mit dem Punkt (Programm-Suchlauf durchführen) fort.

Sollte keine Verbindung zur Einkabel-Anlage hergestellt werden können, erhalten Sie die Einblendung „Anmeldung fehlgeschlagen“.

Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und ziehen Sie, falls nötig, einen Fachmann hinzu.

ERST-INSTALLATION: Programmsuchlauf



Programm-Suchlauf durchführen

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ja oder Nein), ob Sie einen Programm-Suchlauf starten wollen. Sie müssen keinen Suchlauf starten, sondern können auch die ab Werk vorprogrammierten Programme verwenden. Jedoch ergeben sich von Zeit zu Zeit Veränderungen bei den Programmen (z. B. Frequenzwechsel), die nicht automatisch vom Receiver erfasst werden, sondern nur durch einen Programm-Suchlauf gefunden werden.

Wenn Sie die Auswahl „Nein“ gewählt haben, können Sie direkt mit der PIP(grün)-Taste zum nächsten Punkt der Erst-Installation springen.

Wenn Sie die Auswahl „Ja“ gewählt haben, wechseln Sie mit der ▼-Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Programm-Suchmodus

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie nur „freie und verschlüsselte“, „nur freie Programme“ oder „nur verschlüsselte“ Programme suchen wollen.

Für das Betrachten von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des Pay-TV-Anbieters.

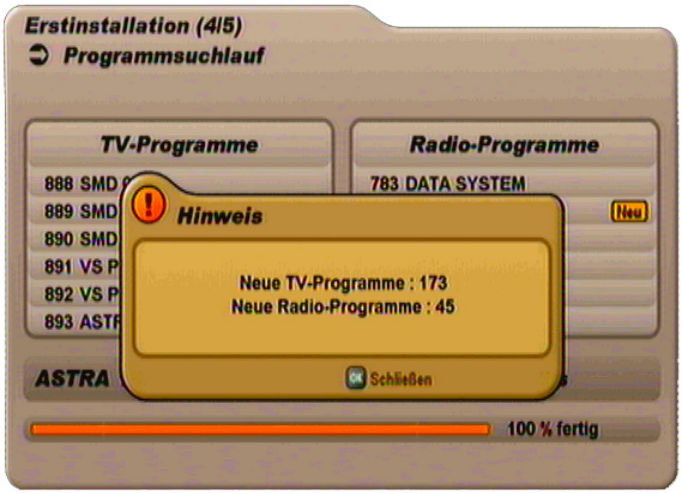
Wechseln Sie mit der ▼-Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Netzwerksuche

Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder der von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Programmen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Programmen durchsucht.

Mit der PIP(grün)-Taste starten Sie den Programm-Suchlauf bzw. kommen bei Auswahl „Programm-Suchlauf Aus“ direkt zum nächsten Punkt der Erst-Installation.
Nach erfolgreichem Programm-Suchlauf erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

ERST-INSTALLATION: PROGRAMMSUCHLAUF



Drücken Sie zwei Mal die OK-Taste, um die neu gefundenen Programm zu speichern. Sie gelangen zum nächsten Schritt der Erst-Installation und erhalten folgende Einblendung:

Zeitzonen-Abweichung (UTC)

Stellen Sie mit den ◄►-Tasten die Zeitzonenabweichung von der UTC (früher GMT) ein (z. B. für Deutschland +1 Std.).

Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Feld „Automatische Zeitumstellung“. Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten, ob der Receiver automatisch von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt umstellen soll. Bei Auswahl „Ein“ stellt der Receiver automatisch die richtige Zeit ein. Wenn Sie die Einstellung „Aus“ wählen, müssen Sie im darunter angezeigten Feld „Sommerzeit“ die Sommerzeit selber ein und wieder ausschalten. Die Einstellung nehmen Sie ebenfalls mit den ◄►-Tasten vor.

Zeitaktualisierung auf

Stellen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Art der Zeitaktualisierung ein. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende Möglichkeiten:

- „Aktueller Sender (Das Erste)“ (die Zeitinformartion wird vom Kanal „Das Erste“ bezogen - diese Einstellung können Sie im Menü „Datum und Uhrzeit“ wieder verändern) oder
- „Alle Sender“ (die Zeitinformation wird immer vom aktuell gewählten Kanal bezogen)

Je nach der von Ihnen eingestellten Variante wird die Zeitaktualisierung künftig vom Receiver vorgenommen.

Mit der PIP (grün)-Taste schließen Sie die Erst-Installation ab.

BEDIENUNGSHINWEISE

MENÜ-KONZEPT

Das Menü-Konzept ist nach logischen Bedienungsabfolgen aufgebaut. In der oberen rechten Ecke des Bildschirms erscheint immer das Programm des zur Zeit angewählten Programmes.

Eine detaillierte Beschreibung der aufgerufenen Menüfunktion finden Sie jeweils unter dem dazugehörigen Kapitel der Betriebsanleitung!

Hinweis: *Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind selbsterklärend.*

Beachten Sie die Leiste im unteren Teil der Bildschirm-Einblendung! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Das Hauptmenü wird mit der MENU-Taste aufgerufen und die Untermenüs mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Der Zugang zu den Untermenüs erfolgt mit der OK-Taste. Die Positionen in den Untermenüs werden mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Die Einstellungen in den Positionen werden entweder mit den ◄► - oder den Zifferntasten vorgenommen.

Das Haupt- und die Untermenüs sowie die Einzelpositionen werden mit der EXIT-Taste schrittweise verlassen (die Einstellungen/Veränderungen werden gespeichert). Mit der MENU-Taste können Sie direkt aus einem der Menüs zum TV-Bild zurückkehren (die Einstellungen/Veränderungen werden gespeichert).

MENÜ-ÜBERSICHT

Hauptmenü

Aufruf mit der MENU-Taste

BEDIENUNGSHINWEISE

ALPHANUMERISCHE EINGABEN

Für die Eintragung von z. B. Favoriten-Namen oder Suchbegriffen verwenden Sie die jeweils eingeblendete Tastatur (siehe Bild rechts), mit der Sie mit den Zifferntasten die gewünschten Zeichen/Buchstaben auswählen können. Sie können zwischen Groß-/Kleinschreibung wählen (MENU-Taste). Wählen Sie anschließend mit den Zifferntasten das gewünschte Zeichen. Ca. zwei Sekunden nach der Auswahl eines Zeichens springt der Cursor automatisch auf die nächste Position. Mit der ◄-Taste können Sie Ihre Eingabe zeichenweise wieder löschen.

Wenn Sie alle Zeichen ausgewählt haben, drücken Sie die OK-Taste, um Ihre Eingabe zu „Speichern“ bzw. einen Suchlauf nach dem gesuchten Begriff zu starten.

SPRACHAUSWAHL - OSD

So stellen Sie die Sprache für die Bildschirm-Einblendung ein:

MENU → ▲▼ → Sprachauswahl → OK → ▲▼ → Deutsch → OK
Zur Verfügung stehen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch, Polnisch, Türkisch und Russisch.

Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, verlassen Sie das Hauptmenü mit der MENU- oder der EXIT-Taste. Sie kehren zum TV-Bild zurück.

SYMBOL-ERKLÄRUNG RECEIVER-DISPLAY

Im Display des Receivers werden Ihnen zeitweise verschiedene Symbole überhalb der normalen Anzeige (Programm-Name) eingeblendet. Diese werden nicht permanent angezeigt, sondern nur bei bestimmten Funktionen, Abläufen oder Programm-Eigenschaften.

DD	Dieses Symbol zeigt an, dass bei dem momentan empfangenen Programm, eine Dolby Digital-Tonspur vorhanden ist (Aufruf mit der OPT-(gelb)Taste und Auswahl mit den ▲▼-Tasten)
	Dieses Symbol erscheint nach Betätigen der -Taste (Ton aus) und erlischt nach erneuter Betätigung wieder (Ton ein)
	Dieses Symbol zeigt an, dass Sie sich im Radio-Modus befinden (Aufruf mit TV/R-(blau)Taste)
	Dieses Symbol wird bei Auswahl eines verschlüsselten Programmes angezeigt
REC	Dieses Symbol erscheint während einer über den Receiver programmierten Aufnahme (Signal wird vom Receiver über die VCR-Scart-Buchse an einen externen Recorder weitergeleitet)
USB	Dieses Symbol zeigt an, dass die USB-Buchsen des Gerätes in Verwendung sind.
HD	Dieses Symbol zeigt an, dass Sie aktuell eine Sendung gewählt haben, die in HDTV-Qualität abgestrahlt wird.

BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

PROGRAMM-MELDUNGEN

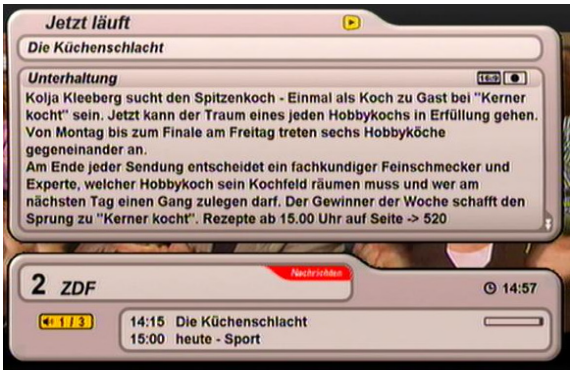
PROGRAMM-MELDUNG TV

Die Programm-Meldung wird bei jedem Programm-Wechsel für einige Sekunden (kann im Menü „Einstellungen“, „Einblendungen anpassen“ eingestellt werden) oder ständig mit der ⓘ-Taste eingeblendet.

PROGRAMM-MELDUNG RADIO

Die Meldung für das eingestellte Radio-Programm ist ebenso aufgebaut.

PROGRAMM-INFORMATIONEN



Durch zweimaliges Drücken der ⓘ-Taste werden Ihnen, falls vom Programm-Anbieter gesendet, Programm-Informationen zur laufenden Sendung eingeblendet. Sie können mit den ▲▼-Tasten zwischen den vorhandenen Seiten blättern. Mit den ◄►-Tasten erhalten Sie Informationen zu den nächstfolgenden Sendungen des aktuell gewählten Programmes. Mit der ⓘ- oder EXIT-Taste können Sie die Einblendung wieder verlassen.

BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

AUFRUF MEDIEN-AUSWAHL (TV, RADIO ...)

Zur Medien-Auswahl gelangen Sie Durch Drücken der TV/R(blau)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

Sie haben folgende Auswahl-Möglichkeiten:

- TV-Modus
- Radio-Modus
- Aufnahmen-Archiv
- Externer Videorecorder

Die Auswahl wird mit den ▲▼-Tasten vorgenommen und mit der OK-Taste bestätigt.

TV-Modus: Receiver kehrt aus einem der drei anderen Modi zum TV-Modus zurück

Radio-Modus: Receiver wechselt in den Radio-Modus

Aufnahmen-Archiv: Receiver zeigt, falls vorhanden, die auf angeschlossenen externen USB-Speichermedien getätigten Aufnahmen an

Externer Videorecorder: Receiver schleift das an der VCR-Scartbuchse ankommende Signal von einem externen Recorder oder Player an die TV-Scartbuchse durch (Recorder oder Player brauchen nicht separat mit dem TV-Gerät verbunden werden)

Durch Bestätigung des Wechsels mit der OK-Taste oder Abbruch des Vorganges mit der EXIT-Taste oder der TV/R(blau)-Taste, wird die Einblendung wieder verlassen.

AUFRUF OPTIONS-PROGRAMME

Wenn Ihnen in der Programm-Meldung folgendes Zeichen

eingeblendet wird, handelt es sich um ein Portal-Programm. Durch Drücken der OPT(gelb)-Taste werden Ihnen die zur Verfügung stehenden Programme dieses Portals (z. B. Begegnungen eines Spieltages) angezeigt. In diesem Beispiel wären es drei „Unterprogramme“ die auf diesem Portal-Programm zur Auswahl stehen würden. Die Auswahl des Programmes erfolgt mit den ▲▼-Tasten und OK. Sie können die Unterprogramme eines Portal-Programmes aber auch direkt mit den ▲▼-Tasten wählen, ohne vorher die OPT(gelb)-Taste zu drücken.

BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

OPTIONS-AUSWAHL

Durch einmaliges Drücken (zweimal bei Portal-Programm) der OPT (gelb)-Taste werden Ihnen, falls vom Programm-Anbieter gesendet, weitere Tonauswahl-Möglichkeiten angezeigt. Sie können mit den ▲▼-Tasten zwischen den vorhandenen Auswahlmöglichkeiten wählen. Mit einem erneuten Druck auf die OPT (gelb)-Taste oder einem Druck auf die EXIT-Taste können Sie diese Einblendung wieder verlassen.

FEHLERMELDUNG

„Kein oder schlechtes Signal“ zeigt an, dass ein Fehler in der Empfangsanlage bzw. in den Einstellungen des Receivers vorliegt oder der Transponder nicht sendet.

Überprüfen Sie den Sat-ZF-Anschluss und die LNB-Konfiguration. Falls Sie Einstellungen verändert haben sollten, vergleichen Sie diese mit den Grundeinstellungen (falls, wie vorgeschlagen, vor Änderung notiert).

PROGRAMM-LISTE - TV/RADIO

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Die Programm-Liste erhalten Sie über die OK-Taste.
Beim Aufruf wird Ihnen immer die Auswahl-/Sortiermöglichkeit der Programm-Liste angezeigt, aus der Sie das letzte Programm gewählt haben.
Oben links sehen Sie die ausgewählte Programm-Liste (TV- oder Radio-Programme) eingeblendet.

Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie zwischen den TV- und den Radio-Programmen wechseln.

Darunter sehen Sie die aktuell von Ihnen gewählte Programm-Listen-Sortierung.
Die Programm-Liste kann Programme nach verschiedenen Auswahl- und Sortierkriterien anzeigen.

BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

Auswahl- und Sortiermöglichkeiten:

- Drücken Sie die FAV(rot)-Taste, um die Favoritenlisten-Auswahl aufzurufen. Mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie durch die bestehenden Favoritenlisten blättern
- Drücken Sie die PIP(grün)-Taste, um zur Gesamtliste (Alle Satelliten) zurückzukehren. Mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie zwischen den empfangenen Satelliten (Anzeige aller Programme eines Satelliten) und der Liste „Neue Programme“ (wird durch Suchlauf gefüllt) wählen.
- Drücken Sie die OPT(gelb)-Taste, um in die alphabetische Listenansicht zu gelangen. Hier können Sie alle Programme alphabetisch sortiert oder mit dem jeweils ausgewählten Anfangsbuchstaben anzeigen lassen. Die Auswahl erfolgt mit den ◄◄ ►►-Tasten.

Suchfunktion:

- Drücken Sie die TEXT-Taste, um in die Suchfunktion zu gelangen. Mit den Zifferntasten können Sie den gewünschten Suchbegriff für das zu suchende Programm eingeben (siehe auch „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“). Mit der OK-Taste wird die Suche gestartet (Beispiel für Suchergebnis, siehe Bild unten)

Mit der i-Taste können Sie sich folgende zusätzliche Daten eines Programmes anzeigen lassen (siehe rechts im Beispiel-Bild):

- Signal-Stärke
- Signal-Qualität
- Abstrahlender Satellit
- Frequenz (MHz)
- Polarisation
- Symbol-Rate

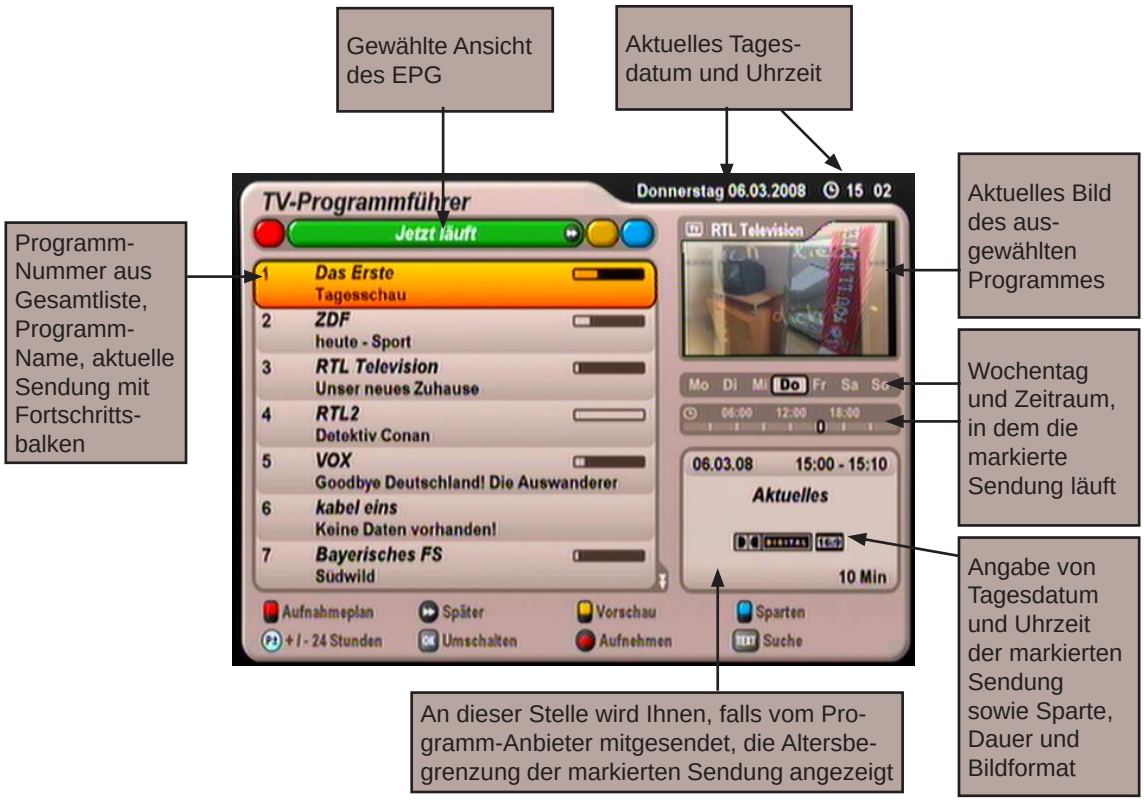
Die Auswahl des gewünschten Programmes in den verschiedenen Ansichten der Programm-Liste erfolgt mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►). Der Aufruf des gewählten Programmes wird mit der OK-Taste bestätigt. Sie hören bzw. sehen jetzt das aktuell gewählte Programm rechts oben im kleinen Fenster eingeblendet.

Durch nochmaliges Drücken der OK- oder mit der EXIT-Taste verlassen Sie die Programm-Liste wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

AUFRUF EPG

Der EPG wird mit der EPG-Taste aufgerufen. Sie erhalten automatisch bei jedem Aufruf die „Jetzt läuft“-Ansicht, egal welche Ansicht Sie beim letzten Mal vor dem Verlassen des EPGs eingestellt hatten. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Hinweis: *Wenn Sie vor dem Aufruf des EPGs ein Programm aus einer Favoritenliste gewählt haben, erhalten Sie im EPG nur die Daten für die Programme angezeigt, die in dieser Favoritenliste vorhanden sind. Durch nochmaliges Drücken der EPG-Taste erhalten Sie den EPG für alle Programme eingeblendet.*

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

Auswahlmöglichkeiten:

- FAV (rot)-Taste — Aufruf des Aufnahmeplans (Anzeige aller vorprogrammierten Aufnahmen)
- ⏩-Taste — 15 Minuten Zeitsprung nach vorne in der „Jetzt läuft“-Ansicht
- OPT (gelb)-Taste — Aufruf der Vorschau des momentan markierten Programmes
- TV/R (blau)-Taste — Aufruf der Sparten-Auswahl (Sortierung der Sendungen nach Sparten, z. B. Spielfilm, Sport, Serie ...)
- P+/P- -Taste — (P+) Zeitsprung im EPG um 24 Stunden nach vorne, (P-) Zeitsprung um 24 Stunden wieder zurück (z. B. in „Jetzt läuft“- und in „Vorschau“-Ansicht)
- OK -Taste — Wählt das aktuell markierte Programm in allen Ansichten aus. Mit nochmal OK oder der EXIT-Taste wird der EPG geschlossen und das gewählte Programm erscheint am TV-Bildschirm
- ⏺(roter Punkt)-Taste — Übernahme einer Sendung in die Aufnahme-Einstellungen
- TEXT -Taste — Suche nach einer bestimmten Sendung oder Sendungsinhalt (Eingabe des Suchbegriffes über die Zifferntasten der Fernbedienung, siehe dazu auch Kapitel „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“)
- ℹ-Taste — Zeigt, sofern vorhanden, weitere Informationen zur ausgewählten Sendung an

Grundsätzlich wird in den jeweiligen Ansichten des EPGs mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) navigiert.

Mit den ▲▼-Tasten können Sie einzeln zwischen den Programmen/Sendungen wählen und mit den ◄►-Tasten seitenweise in der aktuell gewählten Liste blättern.

Mit der EPG- oder der EXIT-Taste verlassen Sie den EPG wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

Sie sehen nur dann Informationen zu laufenden oder folgenden Sendungen im EPG, wenn diese Daten vom Programm-Anbieter mitgesendet werden. Wenn keine EPG-Daten vorhanden sind, zeigt Ihnen der Receiver anstatt der laufenden Sendung die Meldung „Keine Daten vorhanden!“ an.

JETZT LÄUFT-ANSICHT

Die „Jetzt läuft“-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der PIP (grün)-Taste aufrufen. Diese wird Ihnen automatisch bei jedem Start des EPGs eingeblendet (siehe Bild „Aufruf EPG“).

In der „Jetzt läuft“-Ansicht sehen Sie alle Programme in der Reihenfolge der Gesamt-Programm-Liste eingeblendet. Sofern EPG-Daten vom Programm-Anbieter mitgesendet werden, zeigt Ihnen der Receiver zu jedem Programm die aktuell laufende Sendung mit Beginn, Ende, Dauer und einem Fortschrittsbalken an.

Mit den Cursor-(▲▼◄►) oder den Ziffern-Tasten wählen Sie das gewünschte Programm aus und kön-

nen sich, falls vorhanden, mit der (i)-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.

Mit der (▶▶)-Taste können Sie 15 minutenweise weiter in die zukünftigen Sendungen der Programme blicken (mit der (◀◀)-Taste kommen Sie wieder bis zur aktuellen Zeit zurück).

Wenn Sie sehen wollen, was gerade auf einem Programm läuft, müssen Sie den EPG nicht verlassen, sondern wählen einfach das gewünschte Programm aus und drücken die (OK)-Taste. Sie erhalten rechts oben im Fenster das aktuelle Fernsehbild des gewählten Programmes. Das Bild erscheint aber erst nach Drücken der (OK)-Taste. Vorher wird Ihnen immer noch das Bild des alten, zuvor gewählten Programmes angezeigt, auch wenn der EPG nicht mehr auf diesem Programm steht.

VORSCHAU-ANSICHT (PROGRAMM-ZEITSCHRIFT)

Die Vorschau-Ansicht (Programm-Zeitschrift) können Sie jederzeit im EPG mit der (OPT)(gelb)-Taste aufrufen.

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

In der Vorschau-Ansicht sehen Sie alle Sendungen des zuvor in der „Jetzt läuft"-Ansicht gewählten Programmes. Sofern EPG-Daten vom Programm-Anbieter mitgesendet werden, zeigt Ihnen der Receiver die Sendungen des ausgewählten Programmes bis zu mehreren Tagen im Voraus an.

Mit den Cursor-Tasten (▲▼◀▶) wählen Sie die gewünschte Sendung aus und können sich, falls vorhanden, mit der (i)-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.

Mit den (◀◀)(▶▶)-Tasten können Sie die Programme in ihrer Reihenfolge der Gesamt-Programm-Liste durchblättern (Auswahl des Programmes auch mit den Zifferntasten möglich); Sie bleiben aber stets in der Vorschau-Ansicht.

Mit der (P+/P-)-Taste können Sie tageweise nach vorne und auch wieder zurück blättern.

Mit der (●)(roter Punkt)-Taste können Sie die ausgewählte Sendung in die Aufnahme-Einstellungen übernehmen (siehe Punkt „Aufnehmen").

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

SPARTEN-ANSICHT

Die Sparten-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der TV/R (blau)-Taste aufrufen.

In der Sparten-Ansicht sehen Sie alle Sendungen, nach den vorhandenen Sparten und ihrer Startzeit sortiert.
Es gibt folgende Sparten zur Auswahl: Spielfilm, Serie, Sport, Kinderprogramm, Unterhaltung, Nachrichten, Magazin/Reportage, Kunst/Kultur, Wissen/Bildung, Musik, Freizeit und Erotik.

Die Zuordnung der Sendungen zu den vorhandenen Sparten erfolgt über die vom Programm-Anbieter mitgesendeten EPG-Daten.

Mit den ⏪⏩-Tasten wählen Sie die gewünschte Sparte aus. Mit den Cursor-Tasten (▲▼◀▶) können Sie anschließend in jeder Sparte die gewünschte Sendung anwählen und, falls vorhanden, mit der

ⓘ-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.

Mit der P+/P- -Taste können Sie tageweise nach vorne und auch wieder zurück blättern.

Mit der ⏺ (roter Punkt)-Taste können Sie die ausgewählte Sendung in die Aufnahme-Einstellungen übernehmen (siehe Punkt „Aufnehmen“).

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

SUCH-FUNKTION

Die Such-Funktion können Sie jederzeit im EPG mit der TEXT-Taste aufrufen.

Die Such-Funktion erlaubt es Ihnen, Sendungen auf Grund ihrer Zusatzinfos oder deren Namen zu suchen. Geben Sie mit den Zifferntasten den gewünschten Suchbegriff ein (siehe dazu auch „Bedienungshinweise“ „Alphanumerische Eingaben“).

Wenn Sie den gewünschten Suchbegriff eingegeben haben, drücken Sie die OK-Taste, um die Suche zu starten.

Mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) können Sie anschließend die gewünschte Sendung im Suchergebnis anwählen und, falls vorhanden, mit der i-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.

Mit der ⦿(roter Punkt)-Taste können Sie die ausgewählte Sendung in die Aufnahme-Einstellungen übernehmen (siehe Punkt „Aufnehmen“).

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

ZUSATZINFORMATIONEN (i-TASTE)

Die Zusatzinformation können Sie immer dann mit der (i)-Taste aufrufen, wenn das „i-Symbol“ vor dem Sendungsnamen erscheint (siehe Bild rechts). Dazu muss das Programm jedoch angewählt sein. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Die vorhandenen Zusatzinformationen zu einer Sendung werden Ihnen in einem eigenen Fenster angezeigt.

Mit der (▼)-Taste können Sie, falls vorhanden, weitere Zusatzinformationen zu der gewählten Sendung betrachten.

Mit den (◄)(►)-Tasten können Sie sich die Zusatzinformationen der vorhergehenden oder nachfolgenden Sendungen in der Reihenfolge der zuvor gewählten Liste (siehe Kopfzeile) anzeigen lassen. Immer unter der Voraussetzung, dass die Daten vom Programm-Anbieter zur Verfügung gestellt werden.

Mit der (●)(roter Punkt)-Taste können Sie die ausgewählte Sendung in die Aufnahme-Einstellungen übernehmen (siehe Punkt „Aufnehmen“).

Mit der (i)- oder der (EXIT)-Taste können Sie die Zusatzinformationen wieder verlassen.

ERINNERUNGS-FUNKTION (UMSCHALTEN AUF SENDUNG)

Wenn Sie an den Start einer Sendung erinnert werden möchten, können Sie für die gewünschte Sendung die Erinnerungs-Funktion aktivieren. Die Einstellung der Erinnerungs-Funktion wird auf die gleiche Art und Weise vorgenommen, wie das Programmieren einer Aufnahme. Der einzige Unterschied besteht darin, dass in der Zeile „Ziel“ „Erinnerung (nur umschalten)“ stehen muss. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für Ihre Erinnerung aus (Einstellmöglichkeiten siehe „Aufnehmen (Timer)“) und bestätigen Sie im Anschluss

das Setzen der Erinnerungs-Funktion mit der (OK)-Taste. Die Sendung wird im Programmführer mit einem grünen Punkt gekennzeichnet und der Receiver schaltet automatisch bei Start der Sendung auf den voreingestellten Sender um.

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

AUFNEHMEN (TIMER)

Mit der ⦿(roter Punkt)-Taste können Sie jederzeit eine Sendung für die Aufnahme auf einem externen Recorder vorbereiten. Die aufzunehmende Sendung kann aus jeder Ansicht des EPGs ausgewählt werden,

sofern die ⦿(roter Punkt)-Taste unten in der Bildschirm-Einblendung vorhanden ist.

Sendung im EPG vorhanden:

Wählen Sie die gewünschte Sendung aus und drücken Sie die ⦿(roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispiel-Bild unten):

Sendung <u>nicht</u> im EPG vorhanden:
Wählen Sie eine beliebige Sendung des Programmes, auf dem die gewünschte Sendung zu einem späteren

Zeitpunkt ausgestrahlt wird und drücken Sie die ⦿(roter Punkt)-Taste (Start- und Stopp-Zeit sowie das Aufnahme-Datum müssen manuell eingegeben werden). Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Beachten Sie, dass Sie Ihren externen Recorder übereinstimmend mit den Angaben für die Aufnahme im Receiver programmieren.

Zur Programmierung einer Aufnahme für die Aufzeichnung auf ein externes Speichermedium beachten Sie bitte den Hinweis auf Seite 3 „Aufnahmefunktion (ab Software-Stand 1.04)“

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie die gewünschte Art der Aufnahme aus. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende Aufnahmearten:

- **Einmalig:** Die Aufnahme wird nur einmal aufgenommen
- **Täglich:** Die Aufnahme wird täglich zu der von Ihnen bestimmten Zeit aufgenommen
- **Wöchentlich:** Die Aufnahme wird jede Woche am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit aufgenommen
- **Benutzerdefiniert:** Die Aufnahme wird an den von Ihnen bestimmten Tagen und zu der von Ihnen bestimmten Uhrzeit vorgenommen
- **Serien-Aufnahme:** Die gewählte Sendung wird jedes Mal bei Abstrahlung (kann auch auf verschiedenen Programmen sein), zur Aufnahme durch den EPG eingestellt. Diese Funktion benötigt aber eine tägliche Aktualisierung der EPG-Daten (werden automatisch beim Ausschalten in den Stand-by-Modus aktualisiert).

Mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) werden die weiteren Positionen angewählt und zusammen mit den Ziffern-Tasten werden die Einstellungen vorgenommen. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden,

drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplanten Aufnahmen in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

AUFNAHME EINMALIG

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Einmalig“ aus (siehe Bild Punkt „Aufnehmen (Timer)“).

Wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Datum“ und geben Sie mit den ◄► -Tasten den gewünschten Aufnahmetag ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmeende-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK -Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplante Aufnahme in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).

AUFNAHME TÄGLICH

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Täglich“ aus (siehe Bild unten).

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmeende-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK -Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplante Aufnahme in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

AUFNAHME WÖCHENTLICH

Beachten Sie, dass der Wochentag der gewählten Sendung mit in die Aufnahme-Planung übernommen wird und von Ihnen nicht mehr manuell korrigiert werden kann!

Wählen Sie deshalb, bevor Sie die ⦿(roter Punkt)-Taste drücken, die Sendung an dem Tag aus, an dem diese zukünftig wöchentlich aufgenommen werden soll.

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Wöchentlich“ aus (siehe Bild unten).

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmeende-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplante Aufnahme in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).

AUFNAHME BENUTZERDEFINIERT

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Benutzerdefiniert“ aus (siehe Bild nächste Seite).

Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Tag“ und wählen Sie mit den ◄► -Tasten den gewünschten Aufnahmetag aus. Mit der OK-Taste wird die Auswahl fixiert (Tag wird in roter Schrift dargestellt). Gegebenenfalls schlägt Ihnen der Receiver einige Tage vor; diese können Sie beibehalten oder durch Auswahl mit den Cursor-Tasten und einem Druck auf die OK-Taste wieder deaktivieren.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den

◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten den gewünschten Aufnahmeende-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplante Aufnahme in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).

SERIEN-AUFNAHME

Die Serien-Aufnahme benötigt ständig aktualisierte EPG-Daten. Diese werden vom Receiver automatisch beim Ausschalten des Gerätes mit der ⏻-Taste aktualisiert. Diese Aktualisierung ist wichtig, da der Receiver die evtl. veränderten Sendezeiten bei der Serien-Aufnahme berücksichtigt, sofern diese vor der letzten Aktualisierung bereits in den von den Programm-Anbietern gesendeten EPG-Daten enthalten waren.

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Serien-Aufnahme“ aus.

Bei der Serien-Aufnahme werden der Aufnahmestart- und Endzeitpunkt automatisch vom Receiver aus den EPG-Daten gezogen. Sie können lediglich noch eine Vor- und Nachlaufzeit einstellen, um gewiss die komplette Sendung aufzunehmen, falls sich kleinere Zeitverschiebungen ergeben sollten. Die Einstellung der Vor- und Nachlaufzeit erfolgt mit den ◄► - oder den Ziffern-Tasten.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplanten Aufnahmen in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).

EPG - ELEKTRONISCHER PROGRAMM-FÜHRER

AUFNAHMEPLAN-ANSICHT

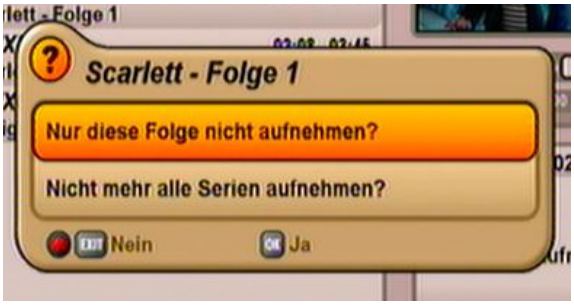
Die Aufnahmeplan-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der FAV(rot)-Taste aufrufen.

In der Aufnahmeplan-Ansicht sehen Sie alle von Ihnen geplanten Aufnahmen.

Mit den ◀◀ ▶▶-Tasten können Sie die Aufnahmen nach „Einmaligen“- oder „Wiederholenden“-Aufnahmen sortieren lassen.

Mit den Cursor-Tasten (▲ ▼ ◀ ▶) können Sie eine Aufnahme auswählen. Mit der OK-Taste schalten Sie auf den Programm um, auf dem die Aufnahme geplant ist.

Mit der ●(roter Punkt)-Taste können Sie eine geplante Aufnahme wieder löschen. Handelt es sich um eine Serien-Aufnahme, werden Sie zusätzlich gefragt, ob Sie nur die eine gewählte Sendung nicht aufnehmen wollen, oder ob Sie keine Folge dieser Serie mehr aufnehmen wollen (siehe Bild). Die Auswahl erfolgt mit den ▲ ▼-Tasten und die Bestätigung mit der OK-Taste.



Mit den CH+/CH--Tasten können Sie tageweise durch die zukünftigen geplanten Aufnahmen und wieder zurück springen.

COMMON INTERFACE

WICHTIGE HINWEISE

Beachten Sie unbedingt die Bedienungshinweise Ihres Pay-TV-Anbieters und die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anweisungen!

Smartcards und CA-Module sind nicht im Lieferumfang enthalten!

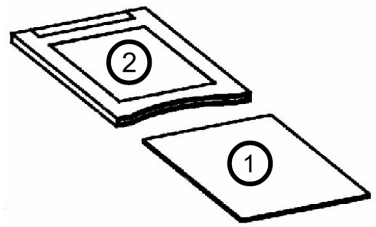
Die Karten und Module werden von den jeweiligen Pay-TV-Anbietern herausgegeben und enthalten die Teilnehmerdaten und Daten zu den entsprechenden, bezahlten Programmen. Diese Programme sind grundsätzlich verschlüsselt.
Wenden Sie sich an den Pay-TV-Anbieter, wenn Sie an einem Pay-TV-Programm interessiert sind.

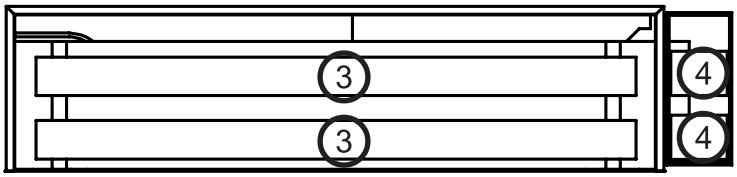
Für den Einsatz der Smartcard in das CA-Modul sind Sie verantwortlich!

In das CA-Modul wird die käuflich erworbene Smartcard des Pay-TV-Anbieters eingeschoben, die jeweils für eine Verschlüsselungstechnik geeignet ist.

Bewahren Sie die Karte sowie den PIN-Code bei Nichtgebrauch sicher auf!

EINSETZEN DER SMARTCARD UND DES CA-MODULES





Das Common Interface (CI) (3) des UFS 910 ist für die Aufnahme von zwei CA-Modulen (Conditional Access) geeignet. Diese beiden CI-Steckplätze befinden sich rechts an der Vorderseite hinter dem Display.

Das CA-Modul (2) nimmt die Smartcard (1) auf (Chipkontakte zeigen nach oben und zur Buchsenleiste) und wird anschließend in einen der beiden CI-Steckplätze (3) geschoben.
Das Einsetzen der Smartcard in das CA-Modul muss ohne großen Kraftaufwand gelingen. Dies gilt auch für das CA-Modul im CI-Steckplatz!
Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anleitungen.

Zum Entnehmen des Moduls drücken Sie den jeweiligen Auswurfknopf (4).

COMMON INTERFACE

Welche Conditional Access-Module sich in den CI-Schächten des UFS 910 befinden bzw. welche Smartcard sich in welchem CA-Modul befindet, erfahren Sie über das „Hauptmenü“, „Einstellungen“ und das Menü „Common Interface” mit Bestätigung durch die OK-Taste.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten einen der beiden Schächte aus, in dem sich ein CA-Modul befindet („Modul eingelegt“) und drücken Sie die OK-Taste. Sie gelangen in das vom CA-Modul erzeugte Menü.

Die folgenden Darstellungen sind vom Modul und der Karte abhängig und somit nur als Beispiel gedacht:

Über dieses Menü erhalten Sie mit Ihrer Karte und mit Ihrem PIN-Code Zugriff auf die verschiedenen Programme Ihres Pay-TV-Anbieters.
Hier wurde als Beispiel „CryptoWorks“ gewählt. Die Angaben für jedes CA-Modul können unterschiedlich sein.
Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise Ihres Pay-TV-Anbieters (Provider)!

Hinweis: *Die Einblendungen des Moduls können auch in englischer Sprache erscheinen, selbst wenn Sie Deutsch als Menü-Sprache für den Receiver gewählt haben, da das Menü vom Modul generiert wird!*

Hinweis für Conax-, SECA-, Viaccess- und CryptoWorks-Anwender:
Bitte beachten Sie, dass die Programm-Anbieter die Freischaltung von Pay-TV-Karten bei monatlichen Freigabe-Intervallen unterschiedlich vornehmen. Die Freischaltung kann deshalb einige Tage vor oder nach dem Monatswechsel erfolgen. Während dieser Freischaltzeit muss sich das CA-Modul mit Karte im Schacht befinden und der Receiver eingeschaltet sowie auf den gebuchten Pay-TV-Programm eingestellt sein. Beachten Sie auch die Hinweise des Pay-TV-Anbieters.

Sollte die Freischaltung Ihrer Pay-TV-Karte trotzdem nicht erfolgen, empfehlen wir Ihnen, das CA-Modul mit Karte bei eingeschaltetem Gerät kurz aus dem Geräteschacht zu ziehen und wieder einzuschieben.

Dieser Hinweis hat nichts mit den Geräte-Eigenschaften zu tun, sondern soll Ihnen als Hilfe dienen.

Die verschiedenen Punkte können mit den ▲▼-Tasten angewählt und mit der OK-Taste aufgerufen werden. Mit der EXIT-Taste verlassen Sie das Menü wieder.

VIDEOTEXT

Dieses Symbol in der Programm-Meldung zeigt Ihnen, ob Videotext bei dem gerade angewählten Programm verfügbar ist.

Mit Druck auf die TEXT-Taste bereitet der Receiver den mitgesendeten Videotext - auch bei verschlüsselten Signalen – für das Fernsehgerät auf.

Während der Suche ist in der linken oberen Ecke die gesuchte Programm-Seite und in der rechten oberen Ecke die laufende Zeitangabe mit Tagesdatum eingeblendet.

Nach Beendigung der Suche erscheint der vom jeweiligen Programm-Anbieter mitgesendete Videotext.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die gewünschten Seiten aufzurufen:

- Eingabe mit den Zifferntasten
- Seitenweise vor- und zurückblättern mit den ▲▼-Tasten
- Auswahl der am unteren Ende eingeblendeten Möglichkeiten mit der jeweiligen Farbtaste FAV(rot), PIP(grün), OPT(gelb), und TV/R(blau)

Mit der Taste EXIT oder TEXT verlassen Sie den Videotext wieder.

PROGRAMM-LISTE BEARBEITEN

Das Menü „Programm-Liste bearbeiten“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Drücken Sie die OK-Taste, um den eingeblendeten Hinweis zur Bearbeitung von Programmen und Programm-Listen zu schließen. Standardmäßig zeigt Ihnen der Receiver bei Aufruf des Menüs immer die „Alle Satelliten“-Programm-Liste mit allen Programmen der empfangenen Satelliten.

AUSWAHL DER ZU BEARBEITENDEN LISTE/PROGRAMME

Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie zwischen der TV- und der Radio-Vorschau wechseln. Die Bearbeitung der Radio-Programme funktioniert auf die gleiche Art und Weise, wie bei den TV-Programmen.

Die Bearbeitung von Favoritenlisten wird als eigener Punkt erklärt.

Auswahlmöglichkeiten:

- TV/R (blau)-Taste — Umschalten zwischen Radio- und TV-Programmen
- PIP (grün)-Taste — Aufruf Satelliten-Programm-Listen
- OPT (gelb)-Taste — Aufruf der alphabetischen Sortierlisten der Programme
- TEXT-Taste — Suche nach einem bestimmten Programm (Eingabe des Suchbegriffes über die Zifferntasten der Fernbedienung, siehe dazu auch Kapitel „Bedienungshinweise“ „Alphanumerische Eingaben“)

Grundsätzlich wird eine Programm-Liste in ihrer jeweiligen Kategorie (Satelliten, Favoriten und alphabetisch) mit den ◀◀▶▶-Tasten ausgewählt (standardmäßig erscheint beim Aufruf die „Alle Satelliten“-Programm-Liste). Die Auswahl der darin enthaltenen Programme wird mit den Cursor-Tasten (▲▼◀▶) vorgenommen. Mit den ▲▼-Tasten können Sie einzeln zwischen den Programmen wählen und mit den ◀▶-Tasten seitenweise in der aktuell gewählten Liste blättern.

PROGRAMM-LISTE BEARBEITEN

BEARBEITETEN VON LISTEN/PROGRAMMEN

Wenn Sie das zu bearbeitende Programm oder die zu bearbeitende Programm-Liste ausgewählt haben, drücken Sie die ⦿(roter Punkt)-Taste, um das Bearbeitungsmenü aufzurufen. Sie haben folgende Bearbeitungsmöglichkeiten:

- **Verschieben:**
  Programm kann innerhalb der momentanen Liste an einen anderen Programm-Platz verschoben werden
- **Löschen:**
  Programm wird aus der aktuellen Liste gelöscht
- **Überspringen:**
  Programm wird beim Durchschalten der Programme übersprungen
- **Sperren:**
  Programm kann nur durch Aufruf der PIN betrachtet werden
- **Zu Fav.-liste:**
  Programm kann einer beliebigen Favoritenliste zugewiesen werden
- **Blockmarkierung starten:**
  Mehrere Programme können gleichzeitig markiert und im Anschluss bearbeitet werden

Sobald Sie das Menü nach den von Ihnen durchgeführten Änderungen verlassen möchten, werden Sie gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten entweder „Ja, Änderungen speichern“ oder „Nein, Änderungen nicht speichern“ aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

PROGRAMM-LISTE BEARBEITEN

„LAST-FUNCTION“-SPEICHER

Die von Ihnen zuletzt gewählte Bearbeitungsmöglichkeit wird auf der ■-Taste gespeichert, d.h. Sie können die letzte Auswahl mit der ■-Taste auf weitere Programme anwenden und müssen nicht erneut das Bearbeitungsmenü aufrufen. Sobald Sie die aktuelle Einblendung verlassen, verfällt diese Option wieder und ist erst nach einem erneuten Aufruf des Bearbeitungsmenüs und Auswahl einer Bearbeitungsmöglichkeit wieder verfügbar.

VERSCHIEBEN VON PROGRAMMEN

Wählen Sie das zu verschiebende Programm mit den ▲▼-Tasten in der von Ihnen gewählten Programm-Liste aus (mit der PIP(grün)-Taste Wechsel in Gesamtliste, mit der OPT(gelb)-Taste Wechsel in alphabetisch sortierte Liste). Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Verschieben“ aus. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste.
Das zuvor von Ihnen gewählte Programm erscheint nun etwas von links eingerückt. Wählen Sie jetzt mit den Cursor-(▲▼◄►) oder den Ziffern-Tasten die neue gewünschte Position des Programmes aus und bestätigen Sie die Positionierung auf dem neuen Programm-Platz mit der OK-Taste.

LÖSCHEN VON PROGRAMMEN

Wählen Sie das zu löschende Programm mit den ▲▼-Tasten in der von Ihnen gewählten Programm-Liste aus. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Löschen“ aus. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste.

Ein gelöschtes Programm kann nur durch einen erneuten Suchlauf (siehe Kapitel „Programme suchen“) wieder gefunden werden!

Das zuvor von Ihnen gewählte Programm wird gelöscht (auch aus den Favoritenlisten!).

ÜBERSPRINGEN VON PROGRAMMEN

Wählen Sie das zu überspringende Programm mit den ▲▼-Tasten in der von Ihnen gewählten Programm-Liste aus. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Überspringen“ aus. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste.

Das zuvor von Ihnen gewählte Programm erscheint nun in grauer Schrift. Beim Durchschalten (Zappen) der Programme wird dieses Programm zukünftig übersprungen und in der Programm-Liste (Aufruf mit der OK-Taste) wird dieses Programm nicht mehr angezeigt.
Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl: „Überspringen aufheben“).

PROGRAMM-LISTE BEARBEITEN

SPERREN VON PROGRAMMEN

Wählen Sie das zu sperrende Programm mit den ▲▼-Tasten in der von Ihnen gewählten Programm-Liste aus. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Sperren“ aus. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste. Sie werden nun zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert (Werkseinstellung: 0000).

Das zuvor von Ihnen gewählte Programm erscheint nun mit einem Vorhängeschloss an der rechten Seite gekennzeichnet. Zum Betrachten dieses Programmes ist zukünftig die Eingabe des vierstelligen PIN-Codes notwendig.
Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl: „Sperre aufheben“).

PROGRAMME IN FAVORITENLISTE KOPIEREN

Wählen Sie das zu kopierenden Programm mit den ▲▼-Tasten in der von Ihnen gewählten Programm-Liste aus. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Als Favorit“ aus. Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Favoritenliste aus, in die das Programm kopiert werden soll. Das Programm bleibt in der Satelliten-Programm-Liste erhalten. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste.

Das zuvor von Ihnen gewählte Programm erscheint nun mit einem „F“ und einem gelben Feld gekennzeicht in der Programm-Liste. Das „F“ zeigt Ihnen an, dass es sich um einen Favoriten-Programm handelt, der schwarze Punkt im gelben Feld zeigt an, in welcher der acht Favoritenlisten sich das Programm befindet.

Wie Sie Programme wieder aus den Favoritenlisten löschen, entnehmen Sie bitte dem Punkt „Bearbeiten von Favoritenlisten“.

BLOCKMARKIERUNG STARTEN (MARKIERUNG VON MEHREREN PROGRAMMEN)

Wählen Sie den mit den ▲▼-Tasten das Programm aus, ab dem Sie mehrere Programme markieren möchten. Sie können nur Programme wählen, die in der aktuell von Ihnen gewählten Programm-Liste hintereinander aufgeführt sind. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Blockmarkierung starten“ aus. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschten Programme, ausgehend vom vorher markierten Programm, nach oben oder unten aus. Die markierten Programme werden gelb hinterlegt und mit einem Häkchen an der linken Seite markiert.

Wenn Sie mit der Markierung der gewünschten Programme fertig sind, rufen Sie mit der ●-Taste erneut das Bearbeitungsmenü auf und wählen mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Funktion aus („Verschieben“, „Löschen“, „Überspringen“, „Sperren“ oder „Als Favorit“).

Die ausgewählte Funktion bedienen Sie nun auf die gleiche Art und Weise, wie Sie in den vorherigen Punkten dieses Kapitels mit einem Programm beschrieben wurde.

PROGRAMM-LISTE BEARBEITEN

BEARBEITEN VON FAVORITENLISTEN

Wenn Sie die zu bearbeitenden Favoritenliste (Aufruf mit der FAV(rot)-Taste und Auswahl mit den ◀◀▶▶-Tasten) gewählt haben, drücken Sie die ⦿(roter Punkt)-Taste, um das Bearbeitungsmenü aufzurufen. Sie haben folgende Bearbeitungsmöglichkeiten:

- **Entfernen aus Favoritenliste:**
  Programm wird aus Favoritenliste entfernt
- **Sperren:**
  Programm kann nur durch Aufruf der PIN betrachtet werden
- **Favoritenliste umbenennen:**
  Favoritenliste kann umbenannt werden
- **Blockmarkierung starten:**
  Mehrere Programme können gleichzeitig markiert und im Anschluss bearbeitet werden

ENTFERNEN AUS FAVORITENLISTE

Wählen Sie das zu entfernende Programm mit den ▲▼-Tasten in der von Ihnen gewählten Favoritenliste aus. Rufen Sie mit der ⦿-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Entfernen aus Favoritenliste“ aus. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste.

Das zuvor von Ihnen gewählte Programm ist nun aus der Favoritenliste entfernt (wird nicht aus der Satelliten-Gesamtliste gelöscht).

PROGRAMM-LISTE BEARBEITEN

SPERREN VON PROGRAMMEN

Wählen Sie das zu sperrende Programm mit den ▲▼-Tasten in der von Ihnen gewählten Favoritenliste aus. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Sperren“ aus. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste. Sie werden nun zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert (Werkseinstellung: 0000).

Das zuvor von Ihnen gewählte Programm erscheint nun mit einem Vorhängeschloss an der rechten Seite gekennzeichnet. Zum Betrachten dieses Programmes ist zukünftig die Eingabe des vierstelligen PIN-Codes notwendig.
Die Sperrung wird auch auf alle anderen Programm-Listen mit übertragen. Sie müssen das Programm nicht noch einmal extra in einer der anderen Programm-Listen sperren.

Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl: „Sperre aufheben“).

FAVORITENLISTE UMBENENNEN

Wählen Sie die zu umbenennende Favoritenliste mit den ◀◀▶▶-Tasten aus. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Favoritenliste umbenennen“ aus. Bestätigen Sie den Befehl mit der OK-Taste. Sie bekommen nun eine Tastatur eingeblendet, mit der Sie den gewünschten Namen alphanumerisch über die Zifferntasten der Fernbedienung eingeben können. Beachten Sie hierzu bitte das Kapitel „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“.

BLOCKMARKIERUNG STARTEN (MARKIERUNG VON MEHREREN PROGRAMMEN)

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das Programm aus, ab dem Sie mehrere Programme markieren möchten. Sie können nur Programme wählen, die in der aktuell von Ihnen gewählten Favoritenliste hintereinander aufgeführt sind. Rufen Sie mit der ●-Taste das Bearbeitungsmenü auf und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Funktion „Blockmarkierung starten“ aus. Jetzt wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschten Programme, ausgehend vom vorher markierten Programm, nach oben oder unten aus. Die markierten Programme werden gelb hinterlegt und mit einem Häkchen an der linken Seite markiert.

Wenn Sie mit der Markierung der gewünschten Programme fertig sind, rufen Sie mit der ●-Taste erneut das Bearbeitungsmenü auf und wählen mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Funktion aus („Entfernen aus Favoritenliste“ oder „Sperre aufheben“).

Die ausgewählte Funktion bedienen Sie nun auf die gleiche Art und Weise, wie Sie in den vorherigen Punkten dieses Kapitels mit einem Programm beschrieben wurde.

PROGRAMME SUCHEN (PROGRAMM-SUCHLAUF)

Das Menü „Programme suchen“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Sie haben drei Möglichkeiten, einen Suchlauf zu starten:
- Automatischer Suchlauf - alle Transponder des von Ihnen gewählten Satelliten werden durchsucht
- Manueller Suchlauf - es wird nur der gewählte Transponder des gewählten Satelliten durchsucht
- Programmesuche mit Service-ID -
  Suche nach einem bestimmten Programm mit Hilfe dessen Service-ID

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Suchlaufart aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

AUTOMATISCHER (PROGRAMM-)SUCHLAUF

Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

PROGRAMME SUCHEN (PROGRAMM-SUCHLAUF)

Satellit

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten den zu durchsuchenden Satelliten aus. Beachten Sie dabei, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diesen Satelliten ausgerichtet ist. Sie können pro Suchlauf nur einen Satelliten durchsuchen. Sollten Sie an eine Multifeed-Empfangsanlage angeschlossen sein (z. B. Empfang von ASTRA 19,2° Ost und HOTBIRD 13° Ost), müssen Sie diesen Vorgang ein Mal für jeden Satelliten durchführen. Sie können aber auch nochmals die Erst-Installation starten, bei deren Programm-Suchlauf werden alle von Ihnen gewählten Satelliten durchsucht.

Wechseln Sie mit der ▼ -Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Programm-Suchmodus

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten, ob Sie nur „freie und verschlüsselte“, „nur freie Programme“ oder „nur verschlüsselte“ Programme suchen wollen.

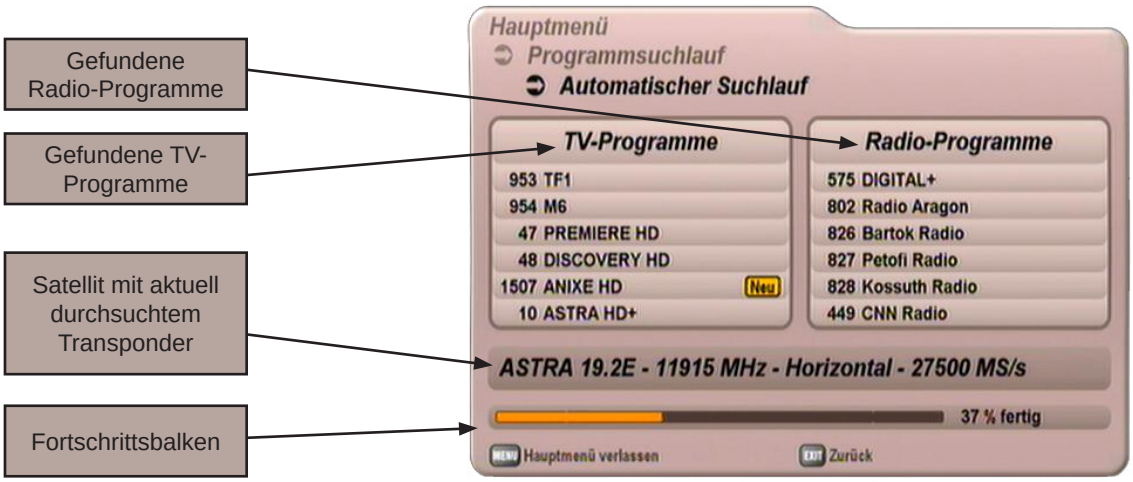
Für das Betrachten von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

Wechseln Sie mit der ▼ -Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Netzwerksuche

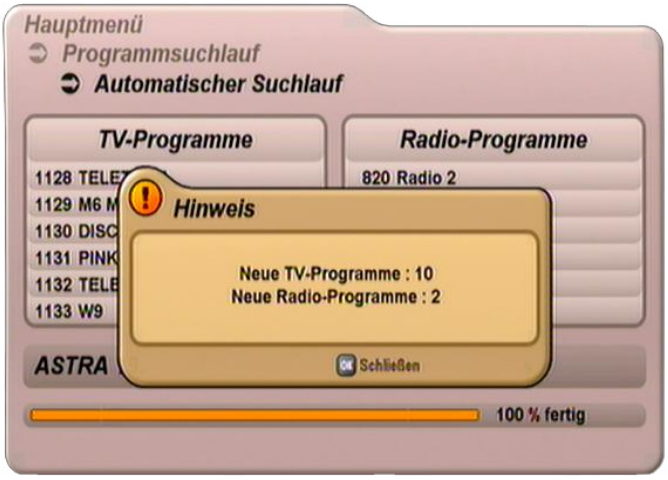
Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (Ein/Aus), ob eine Netzwerksuche durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder des von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Programmen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Programmen durchsucht.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Suche starten“ und drücken Sie die OK -Taste um den Suchlauf zu starten. Sie können den Suchlauf jederzeit vorzeitig mit der EXIT -Taste abbrechen. Während des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



PROGRAMME SUCHEN (PROGRAMM-SUCHLAUF)

Neu gefundene Programme werden mit der Einblendung „Neu“ hinter dem Programm-Namen gekennzeichnet. Nach Abschluss des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Drücken Sie die OK-Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen oder nicht. Die Auswahl nehmen Sie mit den ▲▼-Tasten vor und bestätigen mit der OK-Taste. Bei Auswahl „Ja, Änderungen speichern“ werden die neu gefundenen Programme am Ende der Programm-Liste angefügt. Drücken Sie im Anschluss zum Verlassen des Menüs die EXIT-Taste. Der Aufruf der Programm-Liste vom TV-Bildschirm erfolgt mit der OK-Taste (siehe auch Kapitel „Bildschirm-Einblendungen“ „Programm-Liste-TV/-Radio“).

Nach einem Suchlauf (egal welcher Art) zeigt Ihnen der Receiver in der Programm-Liste unter der Rubrik „Neue Programme“ alle neu gefundenen Programme an. Diese Rubrik finden Sie in der Programm-Liste am Ende der grünen Satelliten-Programm-Listen (Auswahl mit den ◀◀ ▶▶-Tasten).

MANUELLER (PROGRAMM-)SUCHLAUF

PROGRAMME SUCHEN (PROGRAMM-SUCHLAUF)

Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

Satellit

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten den Satelliten aus, auf dem sich der zu durchsuchende Transponder befindet. Beachten Sie dabei, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diesen Satelliten ausgerichtet ist. Sie können pro Suchlauf nur einen Transponder durchsuchen. Sollten Sie mehrere Transponder eines Satelliten durchsuchen wollen, sollten Sie einen automatischen Suchlauf über den abstrahlenden Satelliten starten.

Wechseln Sie mit der ▼-Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Transponder-Frequenz

Wählen Sie mit den ◄►- (Transponder-Frequenz bereits gespeichert) oder den Ziffern-Tasten (Transponder-Frequenz noch nicht gespeichert) die Transponder-Frequenz aus, auf der das zu suchende Programm abgestrahlt wird. Rechts unten in der Einblendung zeigt Ihnen der Receiver die aktuelle Signalstärke und Signalqualität des gewählten Transponders.

Wechseln Sie mit der ▼-Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Die Auswahlpunkte: DVB-Typ, FEC, Polarisation und Symbol-Rate müssen nur bei einem noch nicht gespeicherten Transponder angegeben werden.

DVB-Typ

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie nach Standard-Programmen (DVB-S (SD)) oder nach HDTV-Programmen (DVB-S2 (HDTV)) suchen wollen.

FEC

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die zutreffende Fehlerrate (Viterbi-Rate) aus. Bei der Suche nach Standard-Programmen brauchen Sie die Fehlerrate nicht angeben. Es erscheint fix „Automatisch“. Bei der Suche nach HDTV-Programmen, müssen Sie die richtig Fehlerrate angeben (entweder QPSK 1/2, 2/3. 3/4, 3/5, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10 oder 8PSK 2/3, 3/4, 3/5, 5/6, 8/9, 9/10)

Polarisation

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die richtige Polarisation aus (horizontal oder vertikal)

Symbol-Rate
Geben Sie mit den Ziffern-Tasten die entsprechende Symbol-Rate ein.

Programm-Suchmodus

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie nur „freie und verschlüsselte“, „nur freie Programme“ oder „nur verschlüsselte“ Programme suchen wollen.

Für das Betrachten von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

Wechseln Sie mit der ▼-Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

PROGRAMME SUCHEN (PROGRAMM-SUCHLAUF)

Netzwerksuche

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (Ein/Aus), ob eine Netzwerksuche durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder des von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Programmen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Programmen durchsucht.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Suche starten“ und drücken Sie die OK -Taste, um den Suchlauf zu starten. Sie können den Suchlauf jederzeit vorzeitig mit der EXIT -Taste abbrechen. Während des Suchlaufs erhalten Sie eine Einblendung, die Ihnen den Fortschritt des Suchlaufs und die bereits gefundenen Programme anzeigt. Neu gefundene Programme werden mit der Einblendung „Neu“ hinter dem Programm-Namen gekennzeichnet.

Nach Abschluss des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Drücken Sie die OK -Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen oder nicht. Die Auswahl nehmen Sie mit den ▲▼ -Tasten vor und bestätigen die Auswahl mit der OK -Taste. Bei Auswahl „Ja, Änderungen speichern“ werden die neu gefundenen Programme am Ende der Programm-Liste angefügt. Drücken Sie im Anschluss zum Verlassen des Menüs die EXIT -Taste. Der Aufruf der Programm-Liste vom TV-Bildschirm erfolgt mit der OK -Taste (siehe auch Kapitel „Bildschirm-Einblendungen“ „Programm-Liste-TV/-Radio“).

PROGRAMMESUCHE MIT SERVICE-ID

Mit den ▲▼ -Tasten wählen Sie den zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

Satellit

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten den Satelliten aus, der das zu suchende Programm abstrahlt. Beachten Sie dabei, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diesen Satelliten ausgerichtet ist.

PROGRAMME SUCHEN (PROGRAMM-SUCHLAUF)

Wechseln Sie mit der ▼-Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Transponder-Frequenz

Wählen Sie mit den ◄►- (Transponder-Frequenz bereits gespeichert) oder den Ziffern-Tasten (Transponder-Frequenz noch nicht gespeichert) die Transponder-Frequenz aus, auf der das zu suchende Programm abgestrahlt wird. Rechts unten in der Einblendung zeigt Ihnen der Receiver die aktuelle Signalstärke und Signalqualität des gewählten Transponders.

Wechseln Sie mit der ▼-Taste auf den nächsten Auswahlpunkt.

Die Auswahlpunkte: DVB-Typ, FEC, Polarisation und Symbol-Rate müssen nur bei einem noch nicht gespeicherten Transponder angegeben werden (siehe manueller (Programm)-Suchlauf).

Service-ID

Geben Sie hier mit den ◄►- oder den Ziffern-Tasten die Service-ID des zu suchenden Programmes ein.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Suche starten“ und drücken Sie die OK-Taste, um den Suchlauf zu starten. Sie können den Suchlauf jederzeit vorzeitig mit der EXIT-Taste abbrechen.

Während des Suchlaufs erhalten Sie eine Einblendung, die Ihnen den Fortschritt des Suchlaufs anzeigt.

Nach Abschluss des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Drücken Sie die OK-Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen oder nicht. Die Auswahl nehmen Sie mit den ▲▼-Tasten vor und bestätigen die Auswahl mit der OK-Taste. Bei Auswahl „Ja, Änderungen speichern“ werden die neu gefundenen Programme am Ende der Programm-Liste angefügt.

Drücken Sie im Anschluss zum Verlassen des Menüs die EXIT-Taste. Der Aufruf der Programm-Liste vom TV-Bildschirm erfolgt mit der OK-Taste (siehe auch Kapitel „Bildschirm-Einblendungen“ „Programm-Liste-TV/-Radio“).

KINDERSICHERUNG

Das Menü „Kindersicherung“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK. Sie werden beim Aufruf nach der vierstelligen Geräte-PIN gefragt (Werkseinstellung: 0000). Nach Eingabe der PIN über die Zifferntasten erhalten Sie folgende Einblendung:

Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie die zu verändernden Parameter aus.

HAUPTMENÜ SPERREN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob das Hauptmenü gesperrt werden soll. Wird das Menü gesperrt, sind Änderungen nur nach Eingabe des vierstelligen PIN-Codes möglich.

RECEIVER SPERREN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob der Receiver gesperrt werden soll. Wird der Receiver gesperrt, kann er nach dem Einschalten nur unter Eingabe des vierstelligen PIN-Codes (werksseitig: 0000) bedient werden.

Mit der EXIT-Taste verlassen Sie das Menü wieder.

NEUES KENNWORT (PIN) FESTLEGEN

Drücken Sie die OK-Taste, um den alten PIN-Code durch einen neuen zu ersetzen. Geben Sie den neuen PIN-Code ein (vierstellig). Zur Sicherheit müssen Sie den neuen PIN-Code noch einmal wiederholen.

Bestätigen Sie die Änderung des PIN-Codes mit der OK-Taste.

Bewahren Sie das Passwort sicher auf, damit Sie jederzeit Zugang zu Ihren Programmen haben, auch wenn Sie das Passwort einmal vergessen haben sollten.

Sollten Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, der Ihren Receiver wieder entsperrt.

EINSTELLUNGEN

Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind größtenteils selbsterklärend.

Beachten Sie die Leiste im unteren Teil der Bildschirm-Einblendung! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Das Menü „Einstellungen“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Mit den ▲▼-Tasten und der OK-Taste rufen Sie das Menü „TV, Bild und Ton“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe nächste Seite):

Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der OK-Taste öffnen. Ist kein weiteres Unterverzeichnis vorhanden, nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼- oder den Ziffern-Tasten vor.

Mit der EXIT-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü zurückkehren. Mit der MENU-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück, die Änderungen werden ebenfalls gespeichert.

EINSTELLUNGEN

TV-EINSTELLUNGEN

Wählen Sie hier mit den ▲▼◄►-Tasten die Einstellungen für Ihr Fernsehgerät aus.

Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!

Bildausgabe über
Hier wählen Sie den Anschluss des Receiver aus, an dem Sie Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben. Entweder

SCART oder **HDMI/YUV**

TV-Format
Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

- 4:3 oder
- 16:9

Bildschirm-Anzeige
Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, abhängig von der Einstellung des TV-Formates:

- Pan & Scan
- Letter-Box
- automatisch (nur bei Auswahl TV-Format „16:9“)
- immer 16:9 (nur bei Auswahl TV-Format „16:9“)

TV-Scart-Signalausgabe
Hier wählen Sie die Art des Videosignales, das an der TV-Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal oder
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/ Chrominanz)

HDMI/YUV-Format
Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an Ihr Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Entweder

- 1080i (Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder)
- 576p (Auflösung 720 x 576, Vollbilder)
- 720p (Auflösung 1280 x 720, Vollbilder) oder
- Automatisch

Anzeige von 4:3 Sendungen
Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, für 4:3 Sendungen auf einem 16:9 Fernsehgerät aus:

- normal (Pillarbox)
- gestreckt (Vollbild)
- aufgezommt (Pan & Scan)

Sie können die Einstellungen für „Anzeige von 4:3 Sendungen“ sowie für „HDMI/YUV-Format“ auch während des Betrachtens durch ein- bzw. zweimaliges Drücken der PIP(grün)-Taste aufrufen.

Audioformat über HDMI
Hier wählen Sie die Art des Audiosignales aus, das über die HDMI-Schnittstelle übertragen werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

- Dekodiertes PCM
- S/PDIF-Format

EINSTELLUNGEN

SCART oder **HDMI/YUV**

VCR-SCART-SIGNALAUSGABE
Hier wählen Sie die Art des Videosignales, das an der VCR-Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr externer Recorder verarbeiten kann. **Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Recorders!**

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/ Chrominanz)

Autom. Dolby Digital-Ausgabe
Hier wählen Sie, ob der Receiver automatisch (wenn abgestrahlt), das Dolby Digital-Signal ausgeben soll.

Audio-Verzögerung (Einstellung derzeit noch nicht möglich!)
Hier können Sie eine Verzögerung in Millisekunden einstellen, falls der vom Receiver ausgegebene Ton nicht mit dem TV-Bild übereinstimmt (Lippen-Synchronität). Die Verzögerung lässt sich in 10-Millisekunden-Schritten von 10 ms bis hin zu 200 ms einstellen.

BILDSCHIRM-MENÜ ANPASSEN

FUNKTIONSUMFANG

Stellen Sie hier den Funktionsumfang Ihres Receivers ein. Sie können wählen zwischen „Hoch“, „Normal“ und „Niedrig“. Welche Funktionen in welcher Umfangstufe möglich sind, entnehmen Sie bitte der auf der nächsten Seite aufgeführten Tabelle.

	FAV-Taste (rot)	PIP-Taste (grün)	OPT-Taste (gelb)	TV/R-Taste (blau)	OK-Taste	0 ▶-Taste	⏸-Taste	⏺-Taste
Hoch	Favoriten-auswahl	Bildformat	Options-auswahl	Medien-Auswahl	Programm-Liste	Archiv*	Timeshift*	Aufnehmen*
Niedrig	Nicht belegt	Nicht belegt	Nicht belegt	Nicht belegt	Programm-Führer	Archiv*	Nicht belegt	Aufnehmen*
Normal	Favoriten-auswahl	Bildformat	Options-auswahl	Medien-Auswahl	Programm-Führer	Archiv*	Timeshift*	Aufnehmen*

* Diese Funktionen können nur dann genutzt werden, wenn ein externes USB-Speichermedium an der Rückseite des Receivers angeschlossen ist. Siehe dazu auch Seite 3 „Aufnahme-Funktion (ab Software-Stand 1.04)“

ANZEIGEDAUER PROGRAMM-MELDUNG

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich die Programm-Meldung wieder selbstständig ausblenden soll. Sie können zwischen „Aus“, 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 Sekunden wählen.

ANZEIGE LAUTSTÄRKEBALKEN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob bei einer Lautstärke-Korrektur der Lautstärke-Balken angezeigt werden soll.

FRONTDISPLAY HELLIGKEIT

Stellen Sie hier mit den ◄►-Tasten die Helligkeit des Frontdisplays ein. Wählen Sie die in Ihrer Umgebung angenehmste Einstellung.

FRONTDISPLAY IM STAND-BY

Stellen Sie hier mit den ◄►-Tasten ein, ob das Frontdisplay im Stand-by-Zustand des Receivers eingeschaltet bleiben (Anzeige von Uhrzeit) oder ausgeschaltet werden soll.

MENÜ AUF TV AUSRICHTEN

Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildschirm-Einblendungen am TV-Bildschirm auszurichten. Jetzt können Sie die Position der Einblendung mit den Cursor-Tasten (◄►▲▼) festlegen. Wenn Sie Ihre gewünschte Position erreicht haben, drücken Sie die OK-Taste, um die gewählte Position zu fixieren.

EINSTELLUNGEN

DATUM UND UHRZEIT

Zeitzonen-Abweichung (UTC)

Stellen Sie mit den ◄►-Tasten die Zeitzonenabweichung von der UTC (früher GMT) ein (z. B. für Deutschland +1 Std.).

Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Feld „Automatische Zeitumstellung“.

Automatische Zeitumstellung

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten, ob der Receiver automatisch von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt umstellen soll. Bei Auswahl „Ein“ stellt der Receiver automatisch die richtige Zeit ein. Wenn Sie die Einstellung „Aus“ wählen, müssen Sie im darunter angezeigten Feld „Sommerzeit“ die Sommerzeit selber

ein und wieder ausschalten. Die Einstellung nehmen Sie ebenfalls mit den ◄►-Tasten vor.

Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü wieder verlassen.

COMMON INTERFACE

Siehe Kapitel „Common Interface“

ANTENNEN-KONFIGURATION

Siehe Kapitel „Erst-Installation“, Seite 14ff

EINSTELLUNGEN

ETHERNET-EINSTELLUNGEN

Diese Einstellungen müssen Sie nur dann vornehmen, wenn der Receiver in ein Netzwerk eingebunden oder über ein gekreuztes Netzwerk-Kabel mit dem PC/Laptop verbunden werden soll.

Bei der im Receiver verwendeten Ethernet-Schnittstelle handelt es sich um eine 10/100 Base-T Ethernet-Schnittstelle.

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Ethernet Einstellungen“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Nehmen Sie die Einstellungen für Ihr Netzwerk wie benötigt vor. Die zu ändernde Zeile wählen Sie mit den ▼▲-Tasten an, die Änderungen werden mit den Nummern-Tasten vorgenommen. Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, wechseln Sie mit den ▼▲-Tasten auf das Feld „Speichern“ und bestätigen mit der OK-Taste.

Konfigurationsbeispiel:

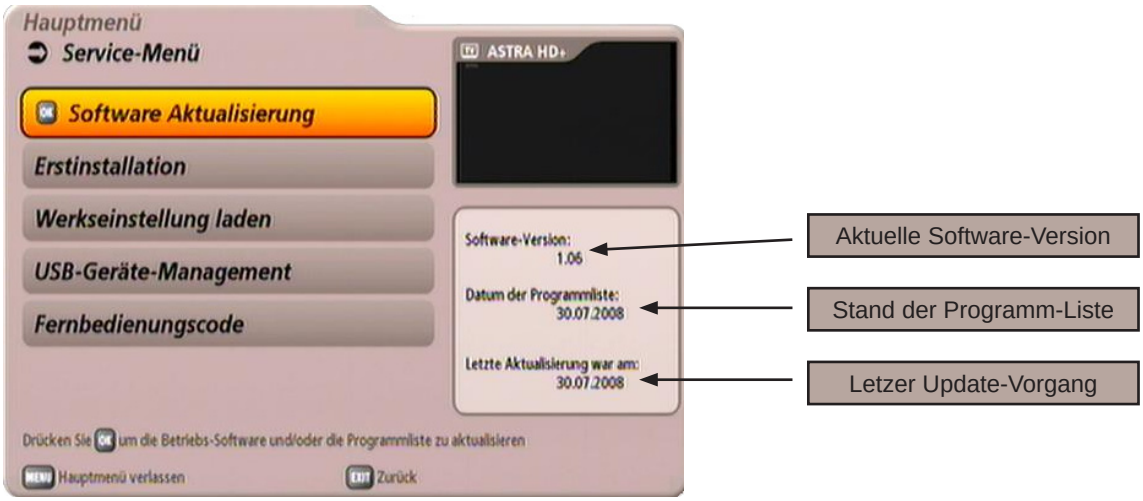
Receiver:
IP-Adresse: 192.168.0.11
Subnetzmaske: 255.255.255.0
PC/Laptop:
IP-Adresse: 192.168.0.10
Subnetzmaske: 255.255.255.0

Hinweis: *Beachten Sie hierzu auch unsere Anschlussbeispiele zur Netzwerkfunktion am Ende dieser Anleitung sowie die Hinweise, die wir Ihnen zu diesem Thema im Internet unter „www.kathrein.de“ „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFS 910“ zur Verfügung stellen.*

Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Übernehmen“, welches Ihnen bei Änderung der aktuellen Einstellungen anstatt des Feldes „Prüfen“ eingeblendet wird. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

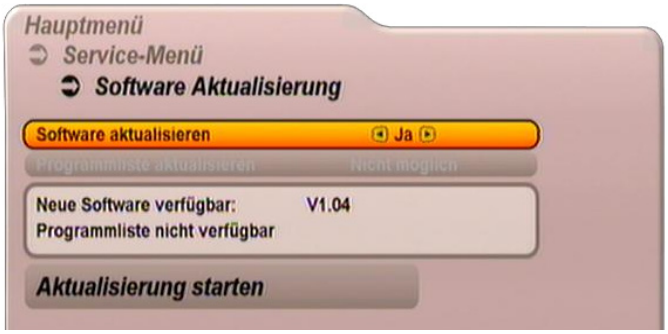
SERVICE-MENÜ

Das Menü „Service“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK. Sie erhalten folgende Einblendung:



SOFTWARE AKTUALISIEREN

Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf „Software Aktualisierung“ und drücken Sie zum Aufruf die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:



Software aktualisieren

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Nein/Ja), nur bei Verfügbarkeit einer neuen Software möglich, ob Sie die neue zur Verfügung stehende Software laden wollen. Falls Sie sich nicht sicher sein sollten, ob Sie die neue Software laden möchten, können Sie die Einstellung vorerst auf „Nein“ lassen. Sollten Ihnen die Änderungen zusagen, können Sie den Software-Download durchführen.

Programmliste aktualisieren

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Nein/Ja), nur bei Verfügbarkeit einer neuen Programm-Liste möglich, ob Sie die neue zur Verfügung stehende Programm-Liste laden wollen.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Aktualisierung starten“ und drücken Sie die OK-Taste, um die Aktualisierung zu starten.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

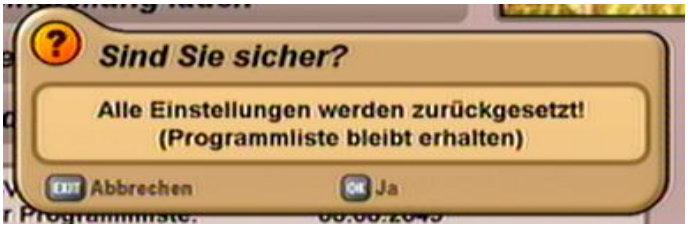
SERVICE-MENÜ

ERST-INSTALLATION

Durch drücken der OK-Taste wird die Erst-Installation aufgerufen (siehe Kapitel „Erst-Installation“)

WERKSEINSTELLUNG LADEN

Das Menü „Service“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK. Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf „Werkseinstellung laden“ und drücken Sie zum Aufruf die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:



Mit der OK-Taste werden die Werkseinstellungen geladen. Die Programm- und Favoritenlisten bleiben erhalten.

SERVICE-MENÜ

USB-GERÄTE-MANAGEMENT

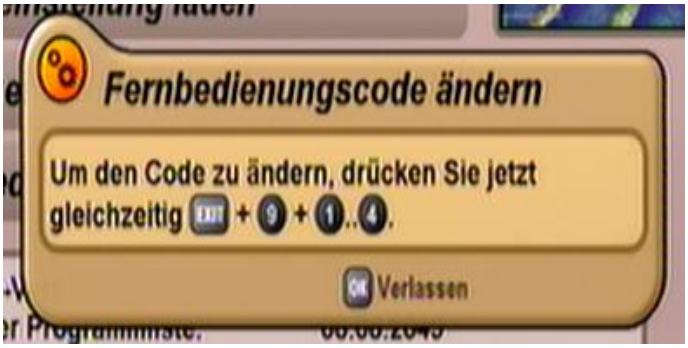
Diese Funktion kann nur dann genutzt werden, wenn ein externes USB-Speichermedium an der Rückseite des Receivers angeschlossen ist. Siehe dazu auch Seite 3 „Aufnahme-Funktion (ab Software-Stand 1.04)“

FERNBEDIENUNGS-CODE

Das Menü „Service“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf „Fernbedienungs-Code“ und drücken Sie zum Aufruf die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

Funktioniert nicht mit der ersten Hardware-Version des UFS 910! Das Auswahlfeld „Fernbedienungs-Code“ wird dann ausgegraut und kann nicht angewählt werden.



Sie können jetzt einen neuen Fernbedienungs-Code mit Hilfe Ihrer Fernbedienung für Ihren Receiver vergeben. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten

EXIT-+ 9 + 1 für den Fernbedienungs-Code 1 (Standard-Einstellung)

EXIT-+ 9 + 2 für den Fernbedienungs-Code 2

EXIT-+ 9 + 3 für den Fernbedienungs-Code 3

EXIT-+ 9 + 4 für den Fernbedienungs-Code 4

Nach Umstellung des Fernbedienungs-Codes müssen Sie jetzt Ihre Fernbedienung auf den jeweiligen von Ihnen gewählten Code einstellen. Drücken Sie hierfür gleichzeitig die Tasten

EXIT-+ 1 für den Fernbedienungs-Code 1

EXIT-+ 2 für den Fernbedienungs-Code 2

EXIT-+ 3 für den Fernbedienungs-Code 3

EXIT-+ 4 für den Fernbedienungs-Code 4

Drücken Sie im Anschluss die OK-Taste. Sollte die Einblendung vom Receiver nicht geschlossen werden, haben der Receiver und die Fernbedienung nicht den gleichen Fernbedienungs-Code eingestellt. Überprüfen Sie nochmals Ihre Einstellung.

VIDEO-/DVR-RECORDER-ANSCHLUSS

Wie Ihr externer Recorder an den Receiver anzuschließen ist, können Sie dem Anschlussschema am Ende dieser Betriebsanleitung und der Beschreibung des externen Recorders entnehmen.

AUFNAHME

Zur VCR-Aufnahme (Record) muss der Satelliten-Receiver eingeschaltet oder die Timer müssen vorprogrammiert sein (siehe Abschnitt „EPG“ „Aufnehmen (Timer)“).

WIEDERGABE

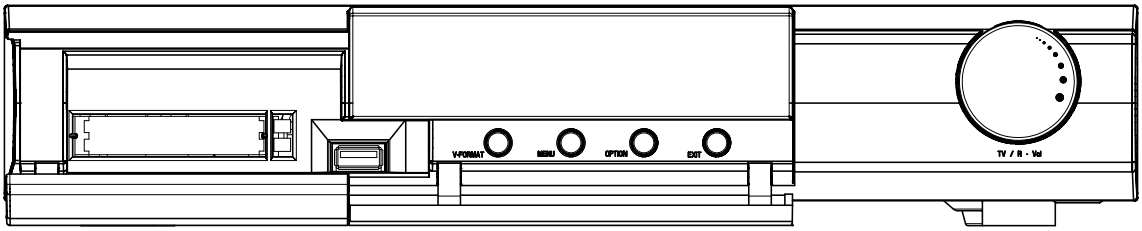
Zur VCR-/DVR-Wiedergabe (Play) müssen Sie beim UFS 910 zuvor mit der TV/R (blau)-Taste die Medien-Auswahl öffnen (siehe Bild unten) und mit den ▲▼-Tasten die Scart-Buchse des UFS 910 auf „Externer Videorecorder“ einstellen (Scart-Umschaltung). Dabei wird der Signalweg von der VCR- oder DVR/AUX-Scart-Buchse zur TV-Scart-Buchse durchgeschaltet. In dieser Einstellung wird das Bild des externen Recorders bei Wiedergabe zum Fernsehgerät durchgeschaltet.

Um wieder das Signal des UFS 910 zu bevorrechtigen, müssen Sie in der Medienauswahl zurück auf „TV“ umstellen.

BEDIENUNG VON DER FRONTSEITE

Sollten Sie Ihre Fernbedienung einmal verlegt haben, oder sind deren Batterien entladen, können Sie Ihren Receiver notfalls von der Frontseite aus bedienen.

AUSNAHMEBETRIEB



An der Frontseite stehen Ihnen vier Tasten und der Multifunktions-Einstellregler (im folgenden Text „Einstellregler“ genannt) zur Verfügung.

V-Format-Taste:
Durch Drücken der „V-Format“-Taste können Sie zwischen den Bildformaten 576p, 720p, 1080i und Automatisch wählen.

Menü-Taste:
Mit einem Druck auf die Menü-Taste wird Ihnen das Hauptmenü eingeblendet.

Option-Taste:
Mit einem Druck auf die Option-Taste wird Ihnen das Tonauswahl-Menü geöffnet.

Stopp-/Exit-Taste:
Dient zum Verlassen von Einblendungen und zum Abbruch von Vorgängen

Multifunktions-Einstellregler:
- Durch Drehen des Einstellreglers können Sie die Kanäle wechseln
- Durch zweimaliges Drücken des Einstellreglers können Sie zwischen TV- und Radioempfang wechseln.
- Durch längeres Drücken des Einstellreglers können Sie den Receiver in den Stand-by-Betrieb schalten.

  Durch einen kurzen Druck auf den Einstellregler wird der Receiver wieder in Betrieb genommen.

Da keine Zifferntasten vorhanden sind, lassen sich keine durch Passwort/PIN-Code gesperrten Funktionen aufrufen.

TECHNISCHER ANHANG

AUSSTATTUNGS MERKMALE

- Empfang von digitalen Satelliten-TV- und -Radio-Programmen im DVB-S- und DVB-S2-Übertragungsstandard
- Video-Dekodierung von MPEG-2- und MPEG-4-/H.264-Signalen
- 16-stelliges alphanumerisches Display mit Status-Icons zur Anzeige von Programm-Namen und Sendeinfos
- 4.000 Programm-Speicherplätze
- Kathrein-Komfort-EPG mit Timer-Programmierung [1)]
- Common Interface für zwei CA-Module [2)]
- HDMI-Ausgang für den Anschluss an ein HDTV-fähiges TV-Gerät
- Up-Scaler zum Hochskalieren des Pal-Signals auf 576p, 720p und 1080i
- Aufnahmemöglichkeit von TV- und Radio-Sendungen auf eine externe USB-Festplatte (ab Software-Stand 1.04)
- Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift) mit externer USB-Festplatte (ab Software-Stand 1.04)
- Geführte Erstinstallation
- Vorprogrammierte Programmliste
- Optischer Audio-Ausgang für Dolby Digital-Datenstrom (AC 3)
- YPbPr-Ausgang
- Cinch-Buchsen für AV-Signal (Composite-FBAS, Stereo-Audio)
- Eine USB 2.0-Buchse an der Gerätefront und zwei USB 2.0-Buchsen an der Geräterückseite
- Jeweils 8 Favoriten-Programm-Listen für TV und Radio
- 1.000 Timer (Serien- und Intervall-Timer)
- Multifunktions-Einstellregler an der Gerätefront zur praktischen Bedienung am Gerät
- FBAS-, RGB- und Y/C-Signalausgang über Scart-Buchse programmierbar
- Für Software-Update (für Betriebs-Software und Programm-Liste getrennt) über Satellit und mit USB-Stick geeignet
- Sprachauswahl bei mehrsprachig übertragenen Sendungen
- Bildschirm-Einblendung (OSD) in 10 Sprachen (D, GB, F, I, E, CZ, NL, PL, TR, RUS)
- DiSEqC™1.0-Steuersignal und SCR-Einkabelsystem-Steuersignale
- Betriebssystem auf LINUX basierend
- Netzschalter
- Lieferumfang:
  Infrarot-Fernbedienung, Batterien, HDMI-Kabel, Scart-Kabel, Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweis, Netzkabel

[1)] Anzeige nur, wenn diese Informationen vom Programm-Anbieter mitgesendet werden
[2)] CA-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten

TECHNISCHER ANHANG

Typ	CE	UFS 910si	UFS 910sw
Bestell-Nr./Farbe		20210105/Silber	20210089/Schwarz
HF-Bereich			
Sat-ZF-Bereich	MHz	950-2150	
Eingangspegel-Bereich	dBµV	44-83	
Empfangsschwelle (Eb/No)	dB		
TV-System Video			
Modulation, FEC, Demultiplexer		DVB-S/DVB-S2-Standard	
Video-Auflösung		CCIR 601 (720 x 576 Zeilen), 576p, 720p, 1080i	
Video-Dekodierung		MPEG-2-, MPEG-4-kompatibel	
Eingangs-Datenrate	MSymb/s	2-45	
Bit-Rate	MBit/s		
Frequenzbereich	MHz		
Ausgangsspannung	V_{ss}		
S/N	dB	> 53	
TV-System Audio			
Dekodierung		AC 3, MPEG-4 (AAC-HE), MPEG-1, Layer 1, 2 und 3	
Sampling-Rate	kHz	32/44,1/48	
Frequenzbereich	kHz		
Ausgangsspannung	mV_{ss}		
S/N	dB	> 65	
Speicher			
Flash-RAM/SDRAM	MB	32/128	
Prozessor-Taktrate	MHz	200	
Stromversorgung			
Netzspannung	V/Hz	100-240/50-60	
Leistungsaufnahme (Betrieb/Stand-by)	W	< 26/1	
LNB-Versorgung (horiz./vert.)	V/mA	14/18; Max. 400	
Steuersignal	kHz	22; ToneBurst; DiSEqC™1.0	
Anschlüsse			
Sat-ZF-Eingang/-Ausgang		2 x F-Buchse	
TV-/VCR-Anschluss		2 x Scart-Buchse	
Video-Ausgang (analog)		3 x Cinch-Buchse (YPbPr)/1 x Cinch-Buchse	
Video-/Audio-Ausgang (digital)		1 x HDMI	
Audio-Ausgang (analog/digital)		2 x Cinch-Buchse/SPDIF	
Datenschnittstelle			
Common Interface		Für 2 CA-Module	
USB		3 x 2.0	
RS 232/Ethernet		1/1	
Allgemeines			
Umgebungstemperatur	°C	Max. + 5 bis + 40	
Geräte-Abmessungen (B x H x T)	mm	342 x 67 x 273	
Gewicht	kg	< 3	

TECHNISCHER ANHANG

SCART-BUCHSEN-BELEGUNG

Signal	Anschluss-Nr.	TV	VCR/AUX
Audio Rechts Ausgang	1	X	X
Audio Rechts Eingang	2		X
Audio Links Ausgang	3	X	X
Audio Masse	4	X	X
Blau Masse	5	X	X
Audio Links Eingang	6		X
Blau Signal	7	X	X
Schaltspannung	8	X	X
Grün Masse	9	X	X
Datensignal	10		
Grün Signal	11	X	X
Datensignal	12		
Rot Masse	13	X	X
Daten Masse	14		
Rot Signal (C)	15	X	X
Austastsignal	16	X	X
Video Masse	17	X	X
Austastsignal Masse	18	X	X
Video Ausgang (FBAS/Y)	19	X	X
Video Eingang	20		X
Steckerabschirmung	21	X	X

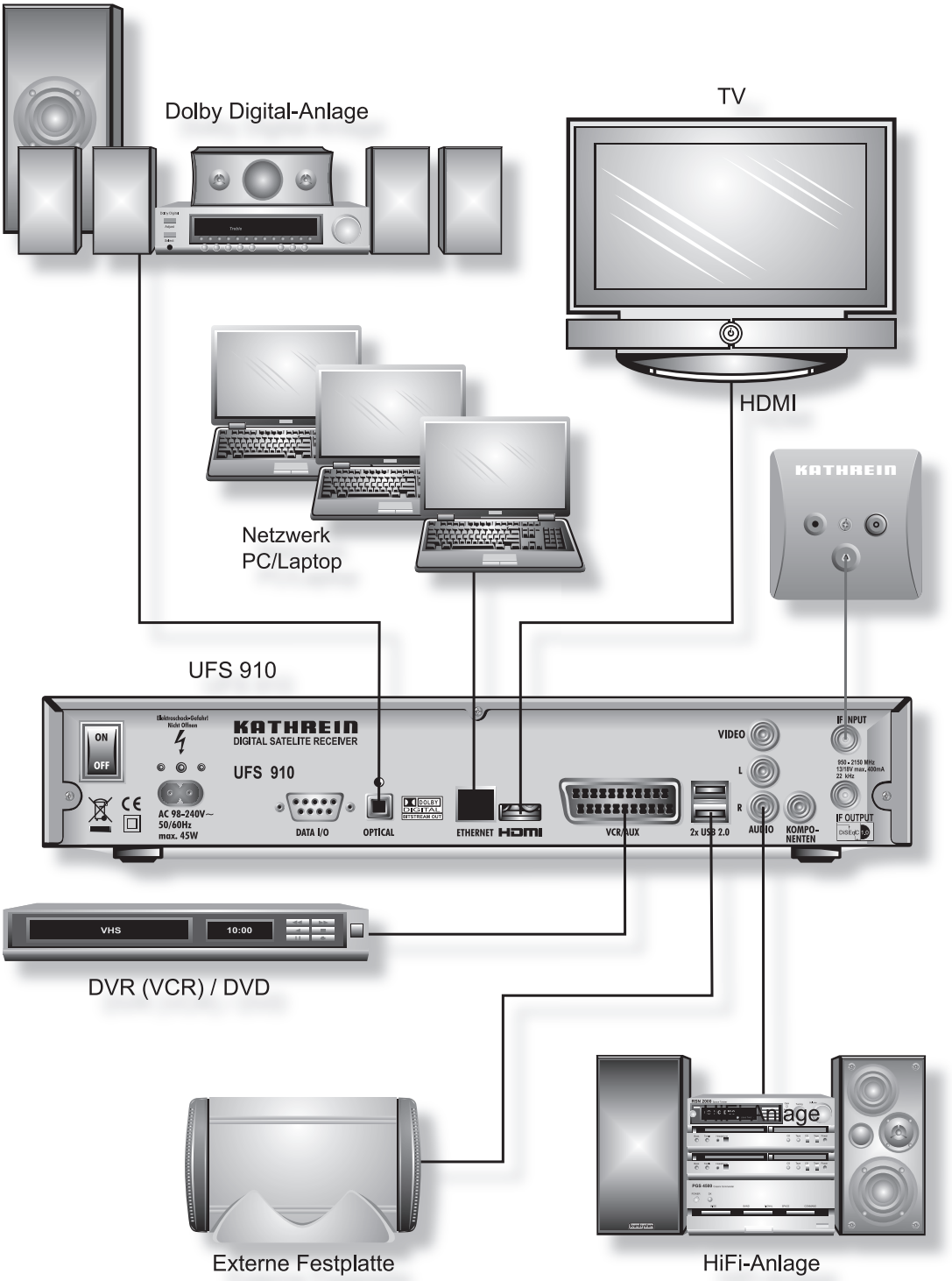
UMSCHALTUNG VHS/S-VHS

Die Scart-Buchsen sind zwischen VHS und S-VHS umschaltbar. Die Umschaltung wird im Menü „Hauptmenü“, „Einstellungen“, „TV, Bild und Ton“ vorgenommen.

Bei VHS (RGB): Auf Anschluss 15 liegt das Rot-Signal, auf Anschluss 19 liegt der FBAS-Ausgang.
Bei S-VHS (Y/C): Auf Anschluss 19 liegt der Y-Ausgang, auf Anschluss 15 liegt der C-Ausgang.

TECHNISCHER ANHANG

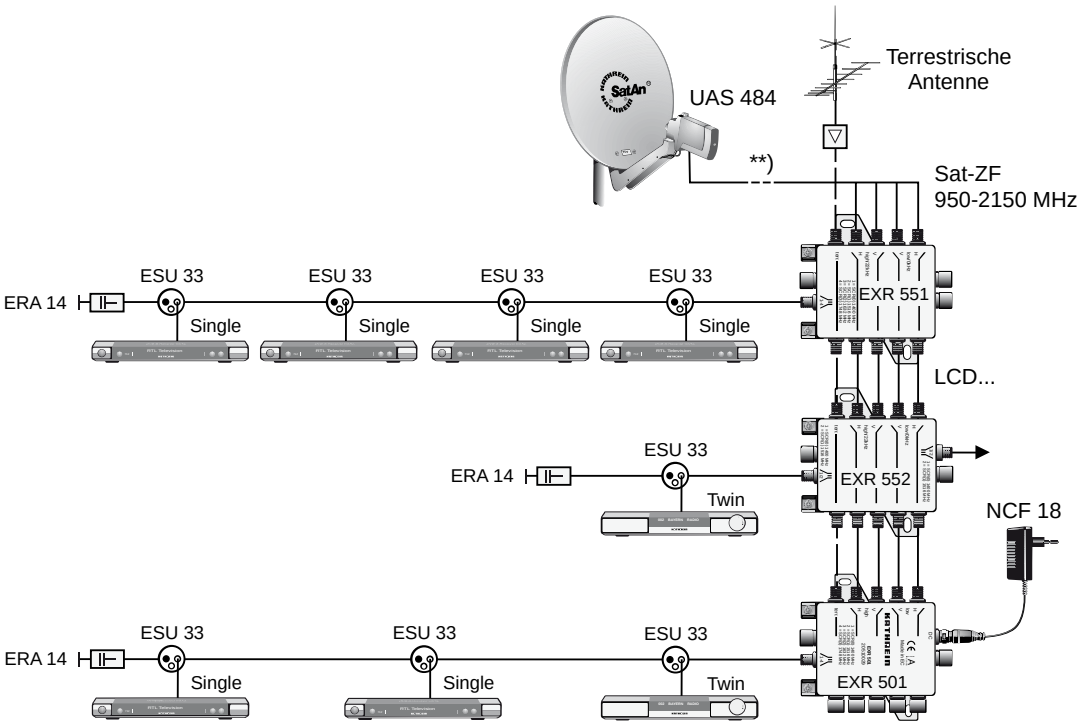
ANSCHLUSSBEISPIEL



BEISPIELE Einkabel-Anlagen

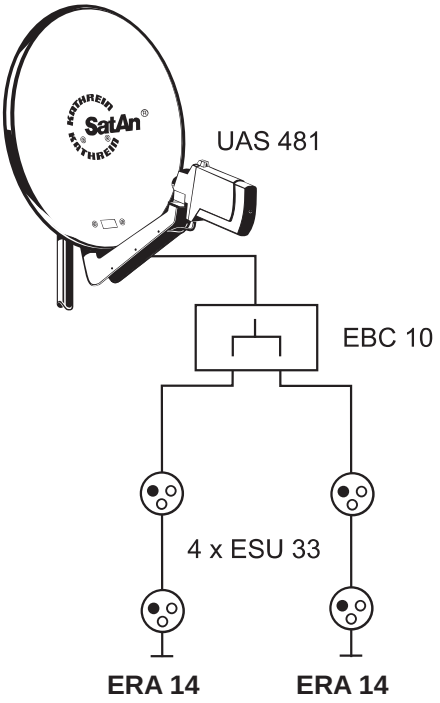
EXR 501/551/552

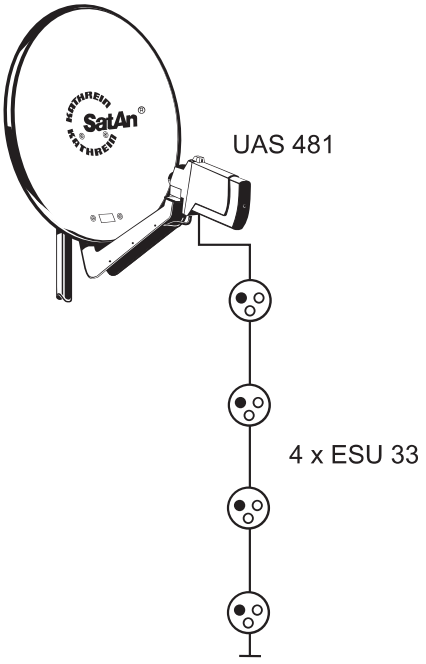
Einkabel-Umschaltmatrizen

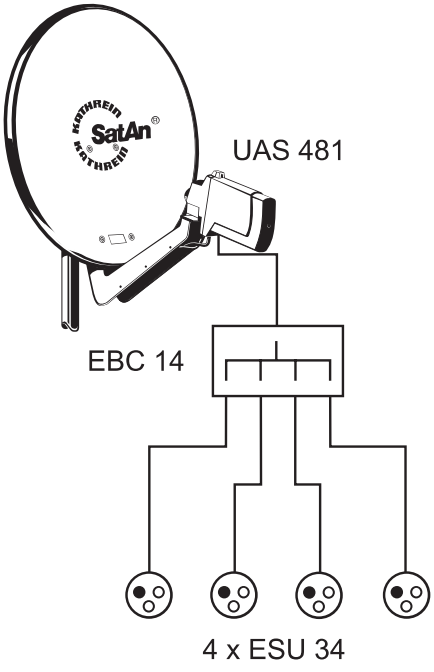


UAS 481

Einkabel-Speisesystem

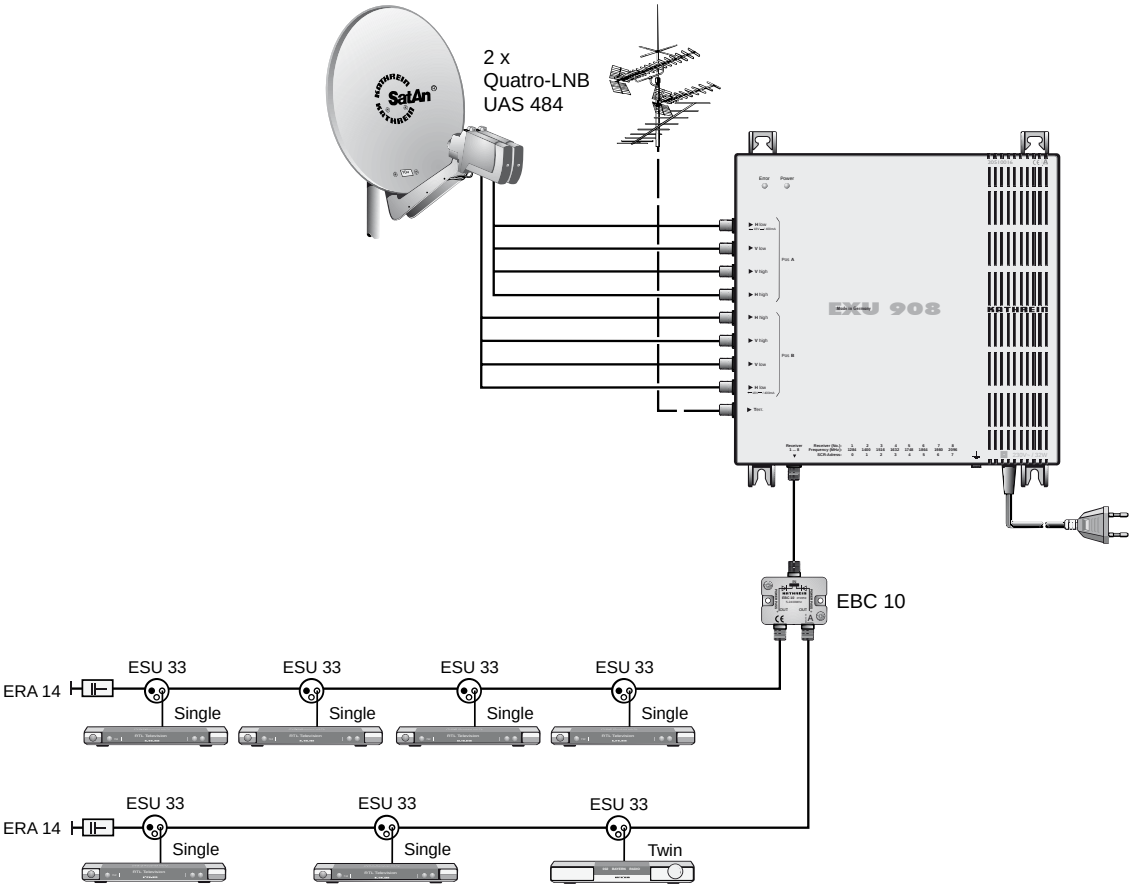






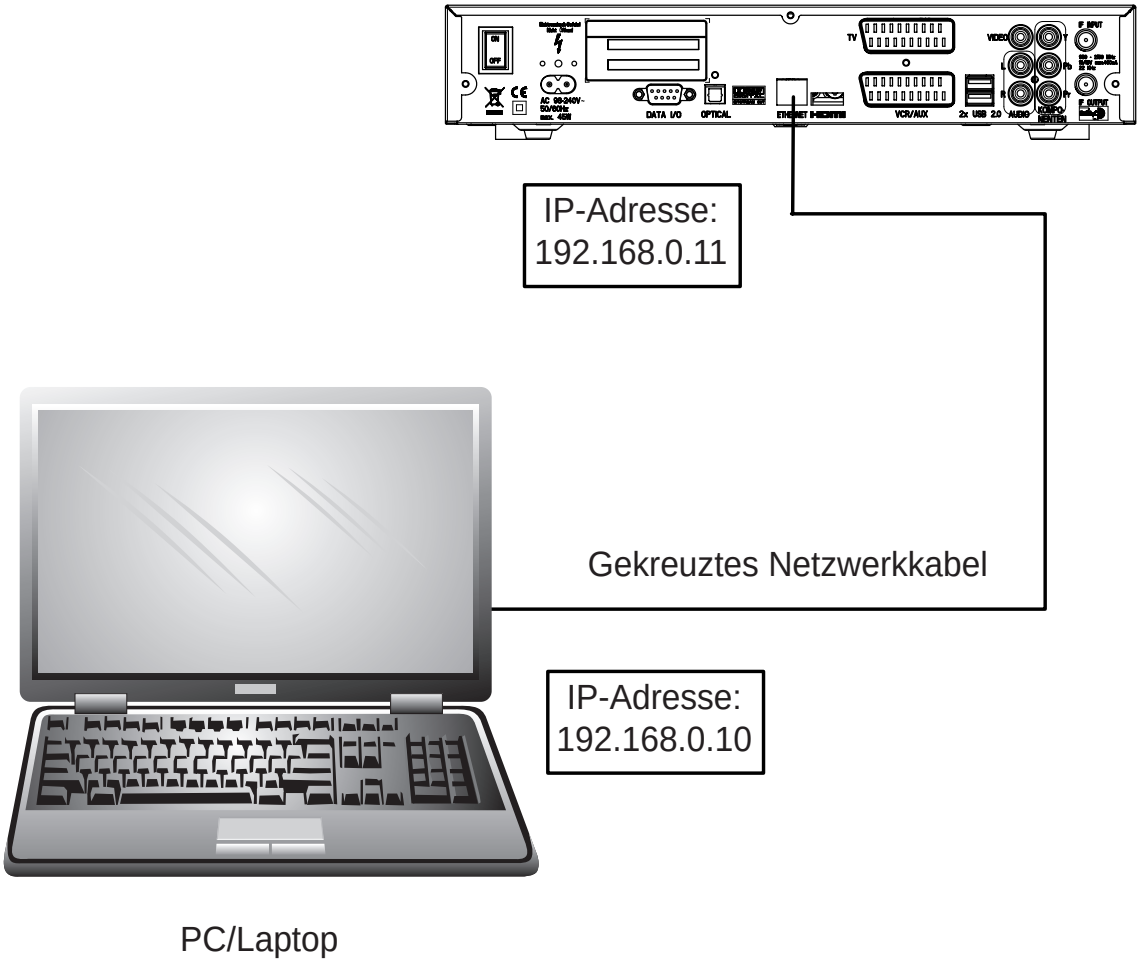
EXU 908

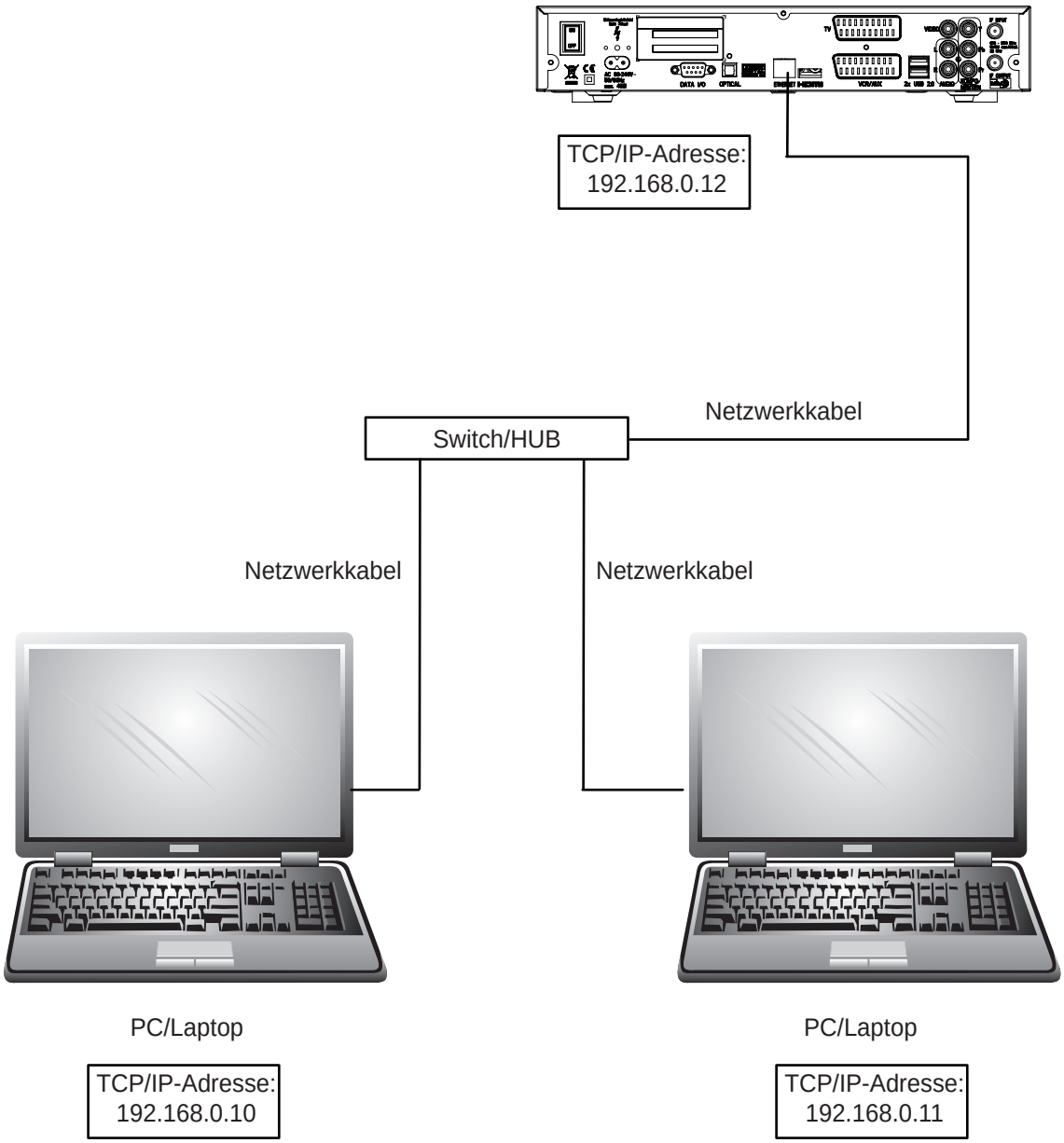
Einkabelmatrix

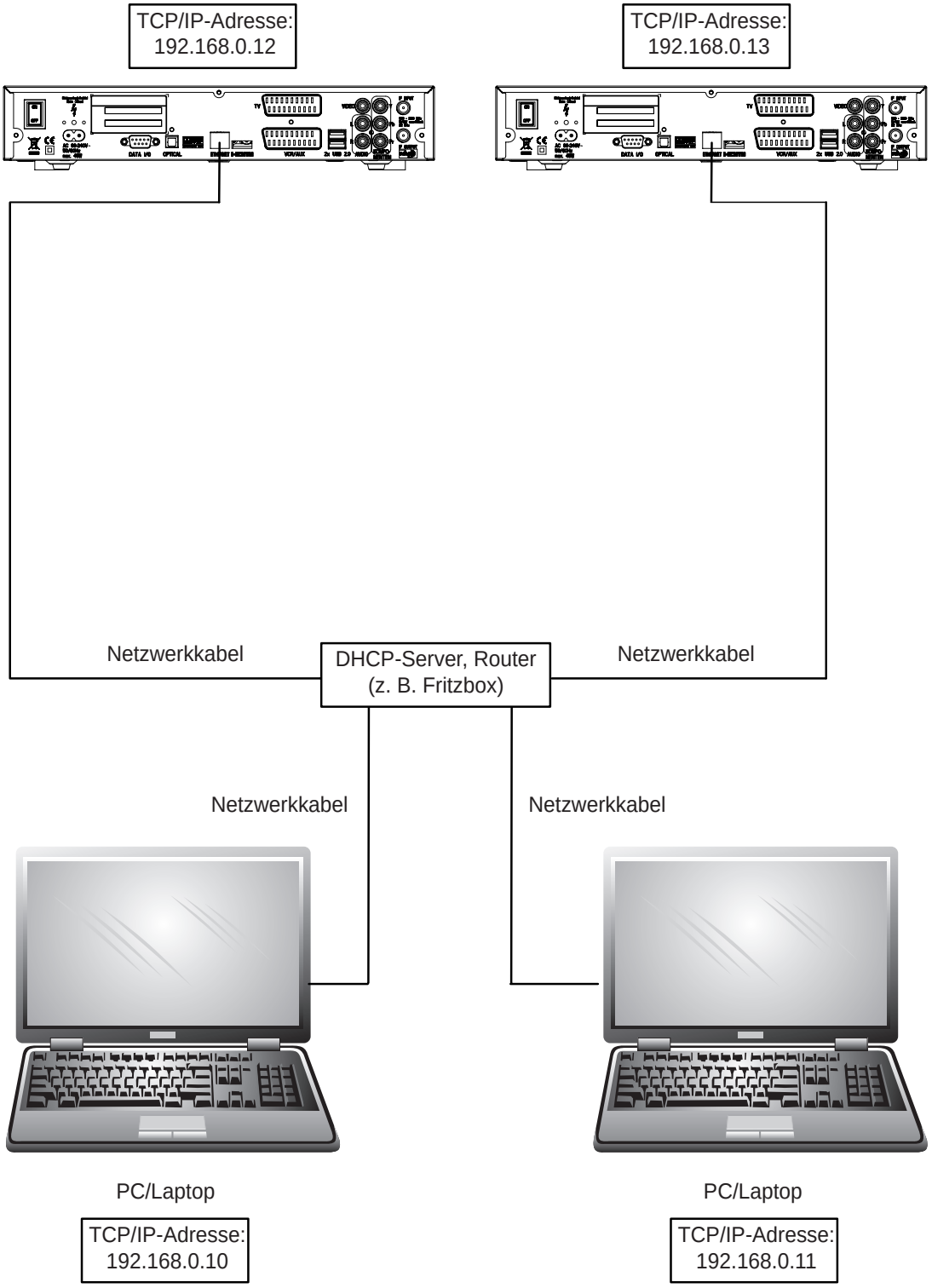


TECHNISCHER ANHANG

ANSCHLUSSBEISPIELE FÜR NETZWERK-FUNKTION




TCP/IP-Adresse:
192.168.0.12
Netzwerkkabel
Switch/HUB
Netzwerkkabel
Netzwerkkabel
PC/Laptop
TCP/IP-Adresse:
192.168.0.10
PC/Laptop
TCP/IP-Adresse:
192.168.0.11


TCP/IP-Adresse:
192.168.0.12
TCP/IP-Adresse:
192.168.0.13
Netzwerkkabel
DHCP-Server, Router
(z. B. Fritzbox)
Netzwerkkabel
Netzwerkkabel
Netzwerkkabel
PC/Laptop
TCP/IP-Adresse:
192.168.0.10
PC/Laptop
TCP/IP-Adresse:
192.168.0.11

KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

AC3

Ausgang für Dolby Digital-Signal

ASTRA

Satellitensystem der SES (Société Européene des Satellites). Analoge und digitale Transponder im Frequenzbereich 10,7-12,75 GHz.

AV-Programm-Platz

Vorzugs-Programm-Platz des Fernsehgerätes externe Anschlüsse (z. B. Scart und HDMI)

Conditional Access (CA)-System

Kontrolliert den Zugriff des Nutzers auf Leistungen und Programme, die aus urheberrechtlichen sowie kommerziellen Gründen verschlüsselt sind.

CAM – Conditional Access Modul

Entschlüsselungs-Decoder, der die kodierten Fernseh- und Hörfunksignale mit Hilfe einer Smart-Card wieder entschlüsselt.

CI - Common Interface

International genormte Schnittstelle für CA-Module

Datenrate

Übertragene Datenbits pro Sekunde. Wird in kbit/s oder Mbit/s angegeben. Je höher die Datenrate, desto besser ist das übertragene Signal.

Datenreduktion

Komprimierung von Bild- und Tonsignalen. Redundante Informationen werden weggelassen.

DiSEqC™

DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control) ist ein Kommunikationssystem zwischen Sat-Receiver (Master) und den peripheren Sat-Komponenten (Slaves), wie z. B. LNBs, Multischaltern, drehbaren Antennensystemen.
Es handelt sich dabei um ein Single Master-/Multi Slave-System, d. h. es gibt immer nur einen Master im Sat-System. Alle Aktivitäten gehen vom Master aus.

DiSEqC™-Komponenten

Wenn DiSEqC™-Umschaltmatrizen kaskadiert werden, muss der Master-Receiver das DiSEqC™-Signal mehrfach aussenden, damit alle DiSEqC™-Multischalter in der Kaskade ihre Befehle erhalten.
DiSEqC™-Komponenten (Slaves) müssen heutzutage abwärtskompatibel sein, d. h. auch auf die analogen Schaltkriterien von Receivern reagieren, die nur mit den Steuersignalen H/V und 22 kHz ausgestattet sind.
Eine DiSEqC™-Umschaltmatrix arbeitet solange mit analogen Schaltkriterien, bis der DiSEqC™-Befehl vom Master eintrifft. Danach werden alle analogen Schaltkriterien ignoriert.

Dolby Digital 5.1

Dolby Digital ist ein Tonübertragungsverfahren, welches ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben.

DVB - Digital Video Broadcasting

DVB-S weist auf die Übertragungsart hin (S = Satellit, C = Kabel, T = Terrestrisch)

DVB-S2

Weiterführendes DVB-S-Signal für HDTV mit besserer Qualität.

KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

Eb/No-Verhältnis
Das Eb/No-Verhältnis ist ein Maß für den Rauschabstand des digitalen Signals. Dieser Wert ist nicht identisch mit dem aus der analogen Empfangstechnik bekannten Wert C/N. Bei Eb/No-Werten unter 5 dB ist in der Regel kein Empfang mehr möglich.

EUTELSAT
Europäischer Satellitenbetreiber mit Sitz in Paris. Viele Orbitpositionen und europäische Kunden. Transponder im Frequenzbereich 10,7-12,75 GHz.

FEC
FEC ist die Abkürzung von „Forward Error Correction". Eine Technik, die die Fehlerrate bei der Datenübertragung senkt. Zusätzliche Bits werden in den Datenstrom eingefügt, sodass beim Empfang Fehlerkorrektur-Algorithmen angewendet werden können. Die Fehlerrate FEC entspricht der Viterbi-Rate.

HDCP – High-bandwidth Digital Content Protection
Verschlüsselungssystem, das für die Schnittstellen HDMI und DVI zur geschützten Übertragung von Video- und Audio-Daten vorgesehen ist. HDCP soll in Europa für HDTV Standard werden.

HDTV – High Definition Television
Hochauflösendes Fernsehen mit einer bis zu 6 Mal höheren bzw. feineren Auflösung als PAL oder NTSC. Jedoch besteht keine Kompatibilität dazu, da im Übertragungsverfahren DVB-S2 und das Komprimierungsverfahren MPEG4 ausgestrahlt wird.
Die Hauptmerkmale des HDTV sind ein größeres Bildschirmformat (16:9), die doppelte Anzahl von Abtastzeilen (von jetzt 625 auf 1.250) und digitale Tonqualität.

HD – Ready
Ist ein von der EICTA (European Information, Communications and Consumer Electronics Industry Technology Association) geschaffenes Label für Geräte, die hochauflösendes Fernsehen (HDTV) wiedergeben können.

HDMI - High Definition Multimedia Interface
Digitale Schnittstelle für digitale Video- und Audio- Datenübertragung (bevorzugt bei HDTV).

High-Band
Satellitenfrequenzbereich zwischen 11,7 GHz und 12,75 GHz.

H.264
Eine andere Bezeichnung für MPEG-4.

LNB - Low Noise Block Converter
Setzt die down link-Satellitenfrequenzen in die 1. Sat-ZF um.

Low Band
Satellitenfrequenzbereich zwischen 10,7 GHz und 11,7 GHz.

MPEG-2
MPEG ist die Abkürzung für „Moving Picture Experts Group", eine Arbeitsgruppe, die internationale gültige Standards für die digitale Kompression von Video nebst Audio erarbeitet. MPEG-2 wurde zum Standard bei der Kompression von digitalen TV-Signalen erhoben. MPEG-2 arbeitet bis zu einer Datenrate von 100 Mbit/s.

MPEG-4
Eine Weiterentwicklung von MPEG-2 mit noch höherer Datenkompression, das für HDTV-Übertragungen vorgesehen ist.

KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

NID
Als NID wird die sogenannte Programm-Kennnummer oder auch Netzwerk-ID bezeichnet.

OSD - On Screen Display
Einblendungen des Receivers am TV-Gerät (z. B. Hauptmenü)

PAL

Analoge Fernsehnorm

Pay-TV
Bezahl-Fernsehen (z. B. PREMIERE). Verschlüsselte Sender die nur mit einer entsprechenden Smart-Card zu entschlüsseln sind. I.d.R. ist ein entsprechendes Abonnement notwendig.

PCMCIA
Standard der internen Decoder-Schnittstelle für Pay-TV

PID
Die PID-Nummer (Packet IDentification) ist eine Identifikationsnummer für Videosignale und Audiosignale im digitalen Datenstrom der DVB-MPEG-2-Signale. Mit der PID-Nummer stellt der Receiver eine eindeutige Zuordnung der Video- und Audio-Datenübertragung her. Die PID-PCR ist die Identifikationsnummer für das Synchronisationssignal. Die PID-PCR ist in der Regel mit der PID-Video identisch. Bei mehrsprachig übertragenen Programmen ließe sich per manueller Eingabe der Audio-PID eine andere Sprache der TV-Sendung zuordnen. Der Digital-Receiver selektiert nach Eingabe der PID automatisch die durch die PID-Nummer identifizierten Audio-Daten aus dem Datenstrom und ordnet diese dem Video-Signal zu.

PIN
Persönliche Identitätsnummer. Bei diesem Gerät ein vierstelliger Zahlencode, mit dem das Gerät bzw. einige Funktionen oder Programme vor unbefugtem Zugriff gesperrt werden können.

Programm-Paket
Das Programm-Paket eines digitalen Transponders enthält meist mehrere TV- und Radio-Programme. Jedes Programm-Paket hat eine feste Zuordnung zur Transponder-Sendefrequenz, zur Polarisation (horizontal oder vertikal), zur Symbol-Rate und zur Viterbi-Rate bzw. Fehlerrate.

QAM - Quadratur-Amplituden-Modulation
Digitales Modulationsverfahren mit Phasenumtastung, das bei Übertragungen in Kabelnetzen verwendet wird.

QPSK - Quadratur Phase Shift Keying
Digitales Modulationsverfahren, das bei Satellitenübertragung verwendet wird. (Im Zusammenhang mit HDTV findet auch 8PSK Anwendung)

Receiver
Empfänger

RGB
Videosignal aus drei einzelnen Farbsignalen (Rot, Grün, Blau)

SAT-ZF-Signal
Receiver-Eingangssignal

KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

Scart-Kabel
21-poliges Verbindungskabel (z. B. Receiver/TV-Gerät)

Smartcard
Karte des Pay-TV-Anbieters zur Entschlüsselung seiner Programme

Stand-by
Betriebsbereitschaft

Symbol-Rate
Die Symbol-Rate beschreibt die Datenmenge, die pro Sekunde übertragen wird. Die Symbol-Rate wird gemessen in MSymbole/s und ist gleich der Anzahl der Symbole, die pro Sekunde einlaufen.

Timeshift-Funktion

Zeitversetzte Wiedergabe

Timer-Funktion

Uhrfunktion für vorprogrammierte Ein- und Ausschaltzeiten

Transponder
Ein Transponder ist ein Frequenzumsetzer, der die von der Erde abgestrahlten TV- und Radio-Signale empfängt, umsetzt und im Anschluss in der geänderten Frequenz wieder zur Erde abstrahlt. Ein Satellit besitzt mehrere Transponder.

Analoge Transponder übertragen nur ein TV-Programm und ggf. mehrere Radio-Programme auf einer Sendefrequenz.

Digitale Transponder übertragen mehrere TV- und mehrere Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig. Wenn ein Programm-Anbieter über einen digitalen Transponder mehrere TV-Programme abstrahlt, spricht man auch von dem Programm-Paket des Programm-Anbieters. Die Begriffe „Digitaler Transponder“ und „Programm-Paket“ haben die gleiche Bedeutung.

VCR-/DVR-Anschluss
Anschluss für einen externen Recorder (z. B. Video- oder DVD-Recorder)

Video-Bit-Rate
Die Video-Bit-Rate beschreibt die Datenmenge des digitalisierten Videosignales, die pro Sekunde übertragen wird.

Viterbi-Rate
Die Viterbi-Rate (Code-Rate, Fehlerrate) charakterisiert den vom Programm-Anbieter verwendeten Fehlerschutz. Der DVB-Standard sieht folgende Werte vor: 1/2 - 2/3 - 3/4 - 5/6 - 7/8

FEHLERERKENNUNG UND PROBLEMBEHANDLUNG

Für den Fall einer Funktionsstörung kontrollieren Sie zunächst grundsätzlich alle Kabelverbindungen und Betriebszustände:

1. Netzstecker von Receiver und Fernsehgerät befinden sich in der Steckdose
2. Antennenkabel befinden sich am Receiver-Eingang
3. Receiver und Fernsehgerät sind mit Scart- oder Cinch-Kabel korrekt verbunden
4. Audio-Anschlüsse sind gegebenenfalls mit HiFi- oder Dolby Digital-Anlage verbunden
5. Receiver und Fernsehgerät (HiFi-/Dolby Digital-Anlage) sind eingeschaltet (Kontrollanzeigen beobachten)
6. Receiver reagiert auf Fernbedienung

Zur Störungsverfolgung finden Sie hier einige Hinweise.

Problem	Ursache	Abhilfe
Anzeige „Kein oder schlechtes Signal!“ erscheint bei einigen Programmen bzw. bei allen Programmen	Antennen-Signal der Sat-Empfangsanlage fehlt oder ist fehlerhaft. Im Menu „Antennen-Konfiguration“ sind falsche LNB-Frequenzen eingestellt.	Antennenfachmann mit Überprüfung und ggf. Reparatur beauftragen. Im Menü „Installation“ LNB-Konfiguration beim jeweiligen Satelliten High L.O. „10,600“ GHz, Low L.O. „9,750“ GHz und Grenzfrequenz L.O. „11,700“ GHz prüfen und gegebenenfalls ändern.
Die Fernbedienung reagiert nicht mehr	Eventuell wurde versehentlich der Befehlsatz des Receivers oder der Fernbedienung umgestellt	Infrarot-Code 1 einstellen, wie in der Bedienungsanleitung, Punkt „Fernbedienung RC 660“, beschrieben, Batterien prüfen
Falsche Uhrzeit wird angezeigt	Die Zeitumstellung „Sommerzeit“ ist falsch. Aus dem Empfangssignal wurde eine falsche Uhrzeit übernommen	Im Menü „Einstellungen“ „Datum und Uhrzeit“, Sommerzeit prüfen und gegebenenfalls ändern. Receiver aus laufendem Programm z. B. ARD oder ZDF mit dem Netzschalter ausschalten, 10 Sekunden warten und dann wieder einschalten
Folgende Programme setzen aus oder es erscheint die Anzeige „Schlechtes oder kein Signal!“: PRO 7, SAT1, Kabel 1, DSF, N 24, Tele 5, 9 Live, HSE 24 und Sonnenklar TV	DECT-Telefone arbeiten auf der gleichen Frequenz wie diese Programme. Durch zu niedrigen Pegel oder schlechtes Schirmungsmaß des Kabels kann es zu Störungen kommen	Wenden Sie sich an Ihren Antennenfachmann
Schwarzer oder blauer Bildschirm, keine Menü-Einblendungen	Durch versehentliches Drücken der 0-Taste wurde die Scart-Verbindung zum TV-Gerät deaktiviert	0-Taste so oft drücken, bis am Bildschirm wieder das TV-Bild erscheint
Videotext kann nicht über die Fernbedienung des TV-Gerätes aufgerufen werden	Das Videotext-Signal wird über die HDMI-Verbindung nicht mit übertragen. In den HDMI-Standard-Definitionen ist eine Übertragung des Videotextes nicht vorgesehen	Aufrufen des Videotextes über die TEXT-Taste der Receiver-Fernbedienung wie im Kapitel „Videotext“ beschrieben

936.3069/E/1108/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!